

FACHDIENST

MITTEILUNGSVORLAGE

Fachdienst Ordnung und Einwohnerservice

Geschäftszeichen

Datum  
26.05.2015

**MV/2015/056**

Gremium	Beratungs-folge	Termin	Beschluss	TOP
Planungsausschuss	1	07.07.2015		

### Verkehrssicherheitsbericht 2014

#### Inhalt der Mitteilung:

Als Anlage beigelegt erhalten Sie den Verkehrssicherheitsbericht 2014 der Polizeidirektion Bad Segeberg.

=====

Fachdienstleiter/in  
Herr Brix (707 240)

mitwirkende Fach-  
dienstleiter/innen

Fachbereichs-  
leiter/in  
Herr Waßmann (707202)

Bürgermeister/in  
Herr Schmidt



# Verkehrssicherheitsbericht 2014

## Polizeidirektion Bad Segeberg



Kreis Pinneberg  
Kreis Segeberg



*Impressum:*

*Herausgeber Polizeidirektion Bad Segeberg*

*Leitender Polizeidirektor Andreas Görs*

*23795 Bad Segeberg, Dorfstraße 16 -18*

*Telefon +49 4551 884 - 0*

*E-Mail: [BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de](mailto:BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de)*

*Verantwortlich:*

*Sachgebiet 1.3*

*Indra Laschkowski*

*Joachim Lang - Bereich Kreis Pinneberg*

*Kai Sievers - Bereich Kreis Segeberg*



Inhalt:	Seite
Vorwort.....	3
Erläuterungen.....	4
<b>A. Polizeidirektion Bad Segeberg</b>	
Verkehrsunfallentwicklung.....	5-6
Hauptunfallursachen.....	7
Unfallgeschehen Bundesautobahnen im Zuständigkeitsbereich.....	8-9
<b>B. Kreisgebiet Pinneberg</b>	
Verkehrsunfallentwicklung.....	10
Verkehrsunfälle mit Verletzten.....	10
Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang.....	11
Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern.....	12
Verkehrsunfälle mit Radfahrern.....	12
Verkehrsunfälle mit Fußgängern.....	12
Verkehrsunfälle mit Kindern.....	13
Verkehrsunfälle mit Senioren.....	13
Verkehrsunfälle mit jungen Fahrgästen.....	13
Verkehrsunfälle unter Einfluss von Drogen und Alkohol.....	14
Zulassungszahlen.....	14
Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte - 10-Jahres-Übersicht.....	15
<b>C. Kreisgebiet Segeberg</b>	
Verkehrsunfallentwicklung.....	16
Verkehrsunfälle mit Verletzten.....	16
Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang.....	17
Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern.....	18
Verkehrsunfälle mit Radfahrern.....	18
Verkehrsunfälle mit Fußgängern.....	18
Verkehrsunfälle mit Kindern.....	19
Verkehrsunfälle mit Senioren.....	19
Verkehrsunfälle mit jungen Fahrgästen.....	19
Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol und Drogen.....	20
Zulassungszahlen.....	20
Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte – 10-Jahres-Übersicht.....	21
<b>D. Städte als Verkehrsbehörden</b>	
Verkehrsunfallentwicklung in Elmshorn / Pinneberg.....	22
Verkehrsunfallentwicklung Quickborn / Wedel.....	23
Verkehrsunfallentwicklung und Henstedt-Ulzburg / Norderstedt.....	24
Verkehrsunfallentwicklung in Kaltenkirchen.....	25



Andreas Görs  
Leitender Polizeidirektor  
Leiter der Polizeidirektion Bad Segeberg



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
in diesem Verkehrssicherheitsbericht sind Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Verkehrsunfall auf den Straßen der Kreise Pinneberg und Segeberg aus dem Jahr 2014 enthalten. Ein Lebensthema, das uns alle interessiert, da jede Person täglich mit dem Straßenverkehr und den daraus resultierenden Gefahren konfrontiert wird. Sobald wir unser Haus verlassen, sind wir als Fußgänger, Radfahrer oder mit einem Kraftfahrzeug unterwegs. Sei es als Fahrer oder Mitfahrer – jeder ist Teil des Verkehrsgeschehens. Vor diesem Hintergrund sind alle im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr und seinen Gefahren stehenden Unfälle seit jeher im Focus polizeilicher Arbeit.

Dabei ist nicht zu erkennen, dass jeder einzelne Verkehrsunfall für die Beteiligten ein besonderes, weil nicht alltägliches Ereignis ist, und schon deshalb besondere Aufmerksamkeit verdient.

In 2014 hat sich der Trend des Vorjahres mit einer Steigerung der Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle in der Polizeidirektion Bad Segeberg um 8,1% leider verstärkt. So hat es 2014 in den Kreisen Segeberg und Pinneberg 14.365 mal „geknallt“ (+ 928).

2.921 Personen sind bei Verkehrsunfällen in 2014 verletzt worden (-16), davon 301 Personen schwer.

Bedauerlich ist jedoch die Zunahme der durch Verkehrsunfälle getöteten Personen um 21,4%. Es sind immer noch 17 (14) Menschen, die bei der Teilnahme am Straßenverkehr ihr Leben verloren haben.

Hinter den Unfallzahlen stehen viele erschütternde persönliche Schicksale und müssen daher für alle Partner der Verkehrssicherheitsarbeit noch mehr Anreiz sein, den beschrittenen Weg fortzusetzen und zu intensivieren.

Überwiegend sind Verkehrsunfälle auf menschliches Fehlverhalten zurück zu führen, weil Verkehrsregeln nur eingeschränkt beachtet oder gar bewusst ignoriert werden.

Angesichts der geringen personellen Ressourcen und zunehmender Aufgabenfülle muss die Polizei auch weiterhin Überlegungen und Prüfungen zu polizeilichen Schwerpunkten durchführen. Die Verkehrssicherheitsarbeit sollte zweifellos einer dieser Schwerpunkte sein. Eine konsequente Verfolgung der Verstöße durch die Polizei soll dieser Entwicklung entgegen wirken.

Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr sind gesellschaftliche Parameter für die allgemeine Lebensqualität. Voraussetzung hierfür ist ein regelkonformes Verhalten möglichst aller Verkehrsteilnehmer. Die Bekämpfung der Unfallursachen „Verkehrsteilnahme unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten“ und „zu hohe oder nicht angepasste Geschwindigkeit“ wird deshalb auch 2014 im Mittelpunkt unserer repressiven und präventiven Aktivitäten stehen. Und das in Zusammenarbeit mit den Kreisen Segeberg und Pinneberg sowie vielen anderen Partnern der Verkehrssicherheitsarbeit aus weiteren Behörden und Vereinigungen.

Nur durch ein koordiniertes Zusammenwirken von allen an der Verkehrssicherheitsarbeit Beteiligten kann das Ziel, die Unfallzahlen, und insbesondere die Zahlen der Getöteten und Schwerverletzten zu reduzieren, erreicht werden.



## **Erläuterung der im Verkehrssicherheitsbericht gebrauchten Fachbegriffe**

### **Verkehrsunfallarten:**

- „P“ Unfall mit verletzten Personen
- „S1“ Unfall mit Sachschaden, der in Verbindung mit einer Straftat steht
- „S2“ Unfall mit Sachschaden, der im Zusammenhang mit einer **bedeutenden\*** Ordnungswidrigkeit
- „S3“ Unfall mit Sachschaden, dem eine **unbedeutende\*\*** Ordnungswidrigkeit zu Grunde liegt  
-wird nur statistisch erfasst-

\* „**bedeutende Ordnungswidrigkeit**“

Bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeiten z.B. Vorfahrtsverletzung, Fehler beim Überholen, Abstandsverhalten sofern nicht strafrechtlich relevant

\*\* „**unbedeutende Ordnungswidrigkeit**“

Ordnungswidrigkeiten, die lediglich mit einem Verwarn geld geahndet werden

### **Unfälle mit Personenschaden:**

- mit Getöteten Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen versterben.
- mit Schwerverletzten Personen, die nach dem Verkehrsunfall länger als 24 Stunden im Krankenhaus verbleiben müssen.
- mit Leichtverletzten Personen, die in Folge des Verkehrsunfalls nur einer ambulanten Behandlung bedürfen.



## Gesamtübersicht 2014

### Polizeidirektion Bad Segeberg

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Bad Segeberg erstreckt sich auf die Landkreise

#### Pinneberg und Segeberg.

Im Jahr 2014 ereigneten sich insgesamt

**14.534** (Vorjahr 13.437)  
(ohne Bundesautobahnen)

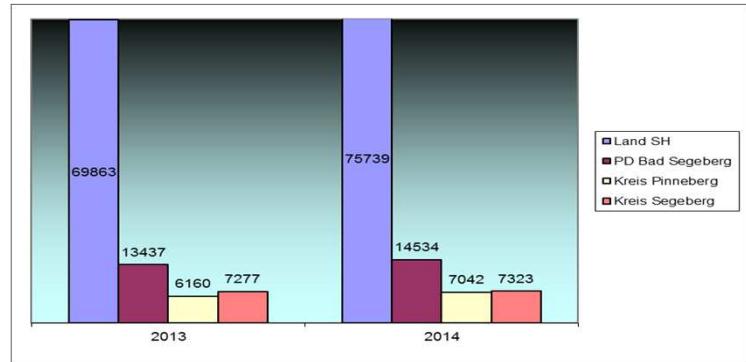
Verkehrsunfälle.

Wie auch in den Vorjahren sind dies knapp 1/5 aller in Schleswig-Holstein registrierten Verkehrsunfälle.

Die getrennte Betrachtung des Verkehrsunfallgeschehens in den beiden Kreisen wird auf den nachfolgenden Seiten vorgenommen.

Die absoluten Zahlen sind der Grafik zu entnehmen.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen, überwiegend jedoch im Bereich der leichten Unfälle (S3).



#### Prozentuale Veränderung zum Vorjahr



Insgesamt wurden

**17 (14) Personen**

tödlich verletzt.

In der Verkehrsbeteiligung waren es:

- 11 Führer/-innen od. Mitfahrer/-innen eines PKW/LKW**
- 3 Führer/-innen od. Mitfahrer/-innen eines motorisierten Zweirades**
- 2 Fahrradfahrer/-innen**
- 1 Fußgänger/-innen**

Bei **2.378** (2.341) Unfällen mit Personenschaden erlitten

**301** (285) Personen schwere und

**2.664** (2.652) Personen leichte Verletzungen.

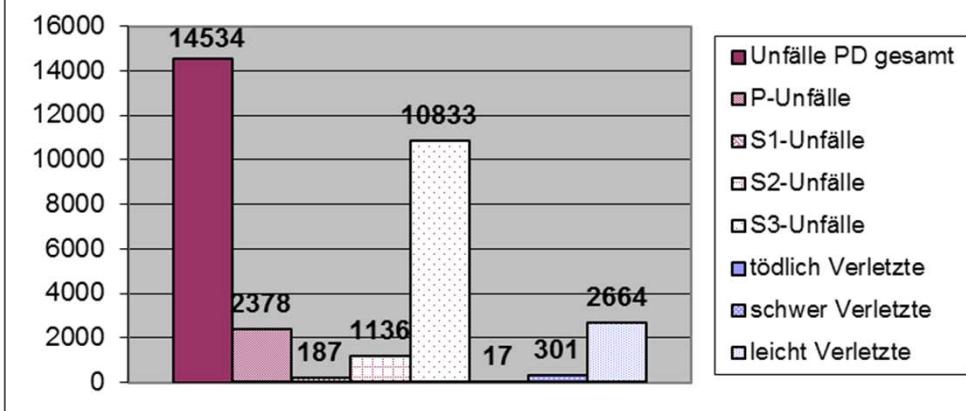
S1 Unfälle – **187** (196)

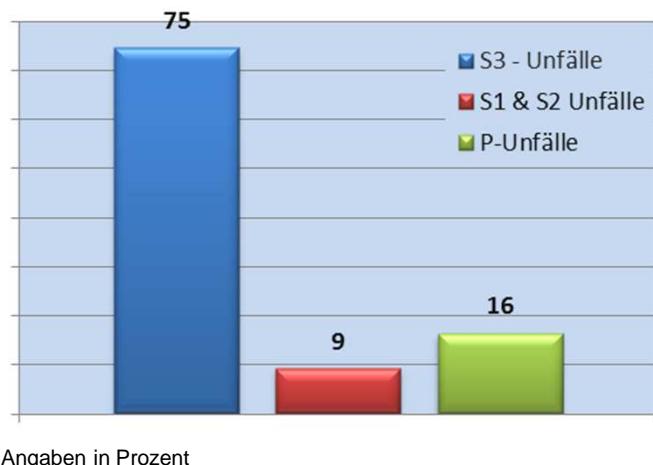
S2 Unfälle – **1.136** (1.273)

S3 Unfälle – **10.833** (9.627)

\*Quelle der Landeszahlen – Verkehrssicherheitsbericht 2014 des LPA – Dez 13 – v. Febr. 2015, veröffentlicht am 30.03.2015

#### Unfallzahlen PD SE (ohne BAB)





Der prozentuale Vergleich der Verkehrsunfälle macht deutlich, dass **84%** aller Verkehrsunfälle lediglich mit Sachschäden enden.

Der Anteil der so genannten S3-Unfälle macht 3/4 aller Verkehrsunfälle im Zuständigkeitsbereich der PD Bad Segeberg aus.

## Verkehrsunfälle mit Alkohol und Drogen

Bei einer Gesamtzahl von **255** (289) Verkehrsunfällen, bei denen bei mindestens einem der Beteiligten Alkohol- oder Drogenkonsum festgestellt wurde, waren

**103** (130) Personen als leicht Verletzte zu beklagen,

**30** (25) Personen wurden im Zusammenhang mit diesem Tatbestand schwer und

**keine** (1) Personen tödlich verletzt.

Die erreichten Größenordnungen bei der Feststellung von Alkoholwerten sprechen auch im Berichtsjahr 2013 für sich selbst.

So wurden bei der Unfallaufnahme als negative Spitzenwerte

- bei einem PKW-Fahrer ein Wert von

**3,45 %o**

- bei einem Lkw-Fahrer ein Wert von

**2,61 %o**

bei einem motorisierten Zweirad-Fahrer ein Wert von

**3,06 %o**

- bei einem Fahrradfahrer ein Wert von

**3,62 %o**

- bei einem Fußgänger ein Wert von

**1,99 %o**

festgestellt.



## Hauptunfallursachen

### - Allgemeine Betrachtung -

Wie der nebenstehenden Grafik zu entnehmen ist, wurde festgestellt, dass die Unfallursachen

#### Fehler beim Abbiegen, Rückwärtsfahren

sowie die

#### Vorfahrtmissachtung

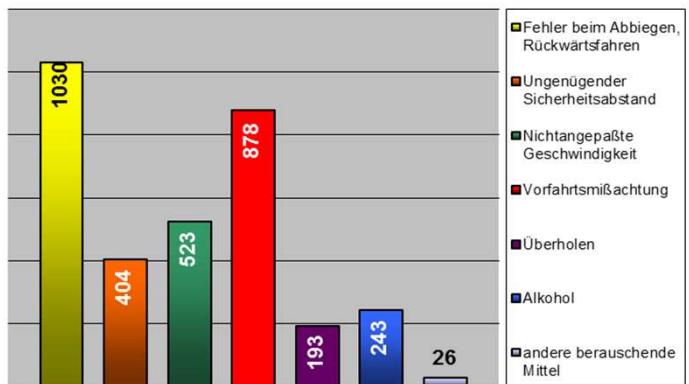
hauptsächlich das Zustandekommen von Verkehrsunfällen begünstigt haben.

Aber auch die

#### nicht angepasste Geschwindigkeit

(die zudem bei vielen Verkehrsunfällen als Mitursache anzunehmen ist), darf hier nicht unbeachtet bleiben, auch wenn sie statistisch nur Rang 3 einnimmt.

### Unfallursachen



#### Prozentuale Veränderung zum Vorjahr

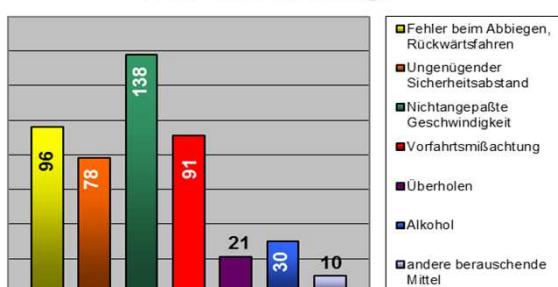


## Hauptunfallursachen - Junge Fahrer und Senioren

Eine veränderte Reihenfolge ergibt sich in der Betrachtung der Gruppen „Junge Fahrer“ und „Senioren“.

Die jeweilige Anzahl der Ursachen ist den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen.

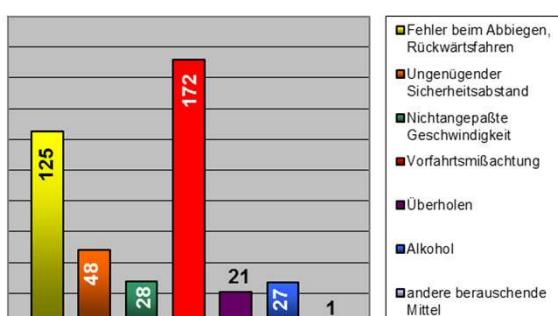
### Unfallursachen Junge Fahrer- 18 bis unter 25-Jährige



#### Prozentuale Veränderung zum Vorjahr



### Unfallursachen Senioren- ab 65 Jahre



#### Prozentuale Veränderung zum Vorjahr

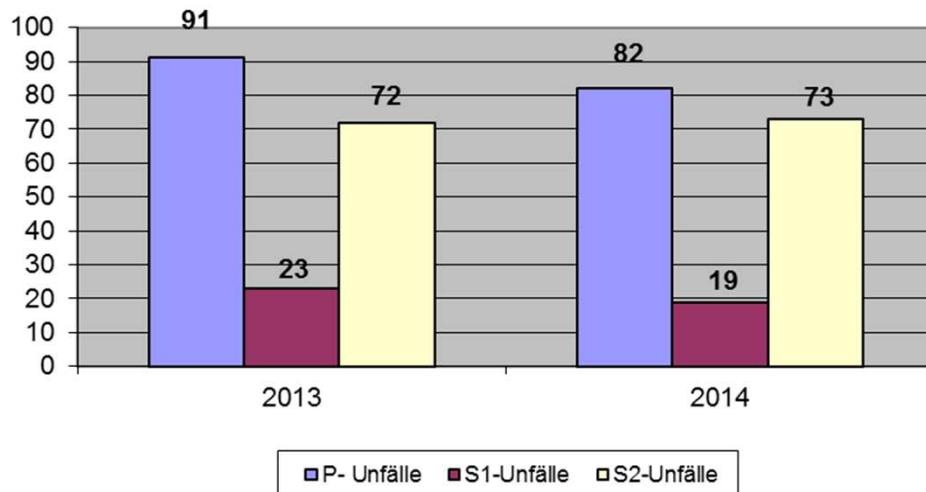




*Um das Gesamtbild über das Unfallgeschehen 2014 im Bereich der Polizeidirektion Bad Segeberg zu vervollständigen, wird in den folgenden Tabellen und Diagrammen die Unfalllage auf den Bundesautobahnen, welche durch unseren Zuständigkeitsbereich führen bzw. für welche eine Dienststelle der Polizeidirektion Bad Segeberg zuständig ist, dargestellt.*

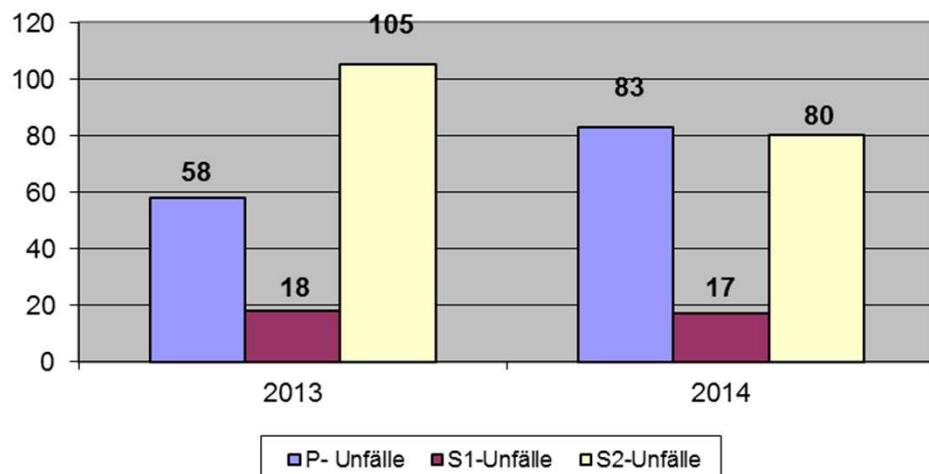
*So hatte das **Polizei-Autobahn- und Bezirks-Revier Pinneberg** mit seiner Zuständigkeit für die **BAB 23** (zw. Landesgrenze Hamburg und Autobahnende bei Heide) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Verkehrsunfälle zu bearbeiten.*

<b>BAB 23</b>		P- Unfälle	S1-Unfälle	S2-Unfälle	tödlich Verletzte	schwer Verletzte	leicht Verletzte
	2013	91	23	72	5	35	113
	2014	82	19	73	1	16	110



*Die BAB 7 wird im Bereich der PD Bad Segeberg (zw. AS Großenaspe und Landesgrenze Hamburg) durch das **PAR Neumünster** (zur PD Neumünster gehörend) betreut. Von den Beamten/-innen waren die in der folgenden Tabelle dargestellten Verkehrsunfälle zu bearbeiten.*

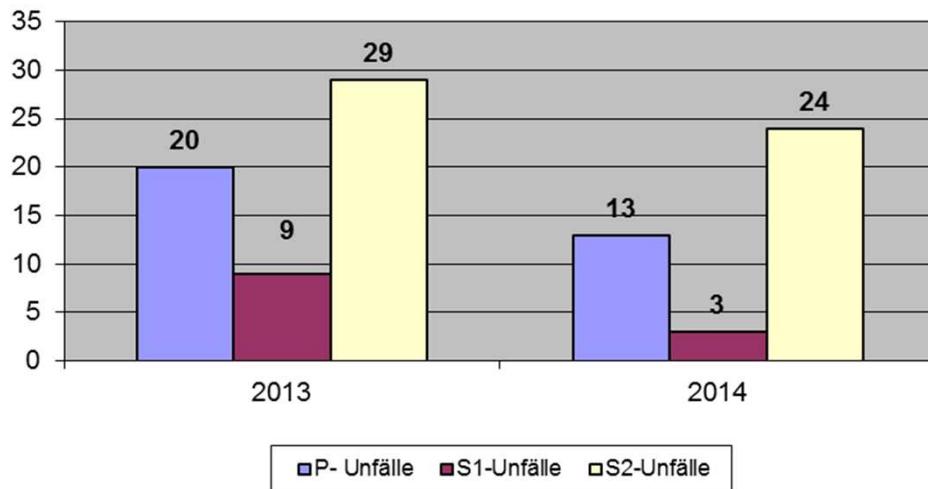
<b>BAB 7</b>		P- Unfälle	S1-Unfälle	S2-Unfälle	tödlich Verletzte	schwer Verletzte	leicht Verletzte
	2013	58	18	105	0	17	69
	2014	83	17	80	0	12	138





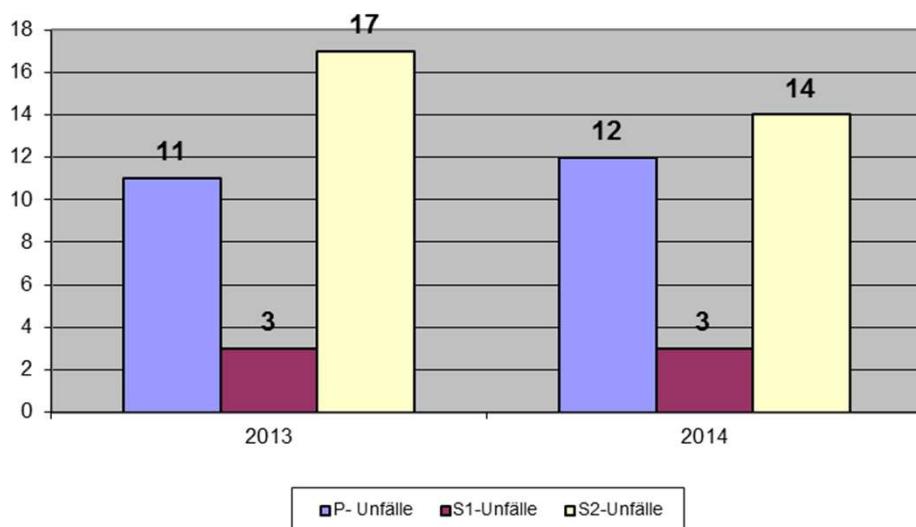
Im Bereich der A 21 von Stolpe (Kreis Plön) bis zur Abfahrt Leezen (Kreisgrenze zu OD) wurden vom **PABR Bad Segeberg** die nachfolgend dargestellten Verkehrsunfälle registriert.

BAB 21		P- Unfälle	S1-Unfälle	S2-Unfälle	tödlich Verletzte	schwer Verletzte	leicht Verletzte
	2013	20	9	29	1	3	29
	2014	13	3	24	0	3	10



Auf dem Autobahnabschnitt der **A 20 von Weede bis zur AS Mönkhagen** mussten die Beamtinnen und Beamten des **PABR Bad Segeberg** im zurückliegenden Jahr die nachfolgend aufgeführten Verkehrsunfälle aufnehmen.

BAB 20		P- Unfälle	S1-Unfälle	S2-Unfälle	tödlich Verletzte	schwer Verletzte	leicht Verletzte
	2013	11	3	17	1	4	7
	2014	12	3	14	0	4	9





## Kreis Pinneberg

*Von den Dienststellen der PD Bad Segeberg wurden im Bereich des Kreises Pinneberg insgesamt*

**7.042** (6.160) Verkehrsunfälle bearbeitet bzw. registriert.

( ohne Bundesautobahnen )

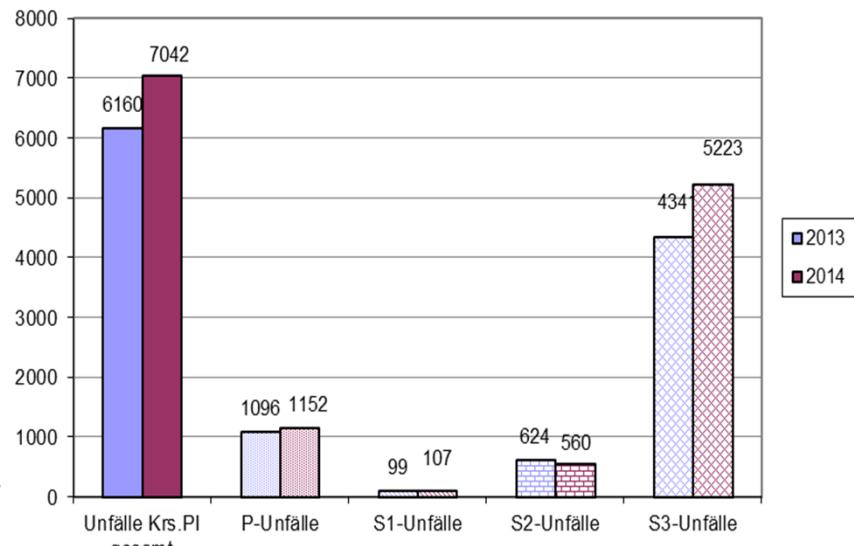
Dieses sind

**9 %**

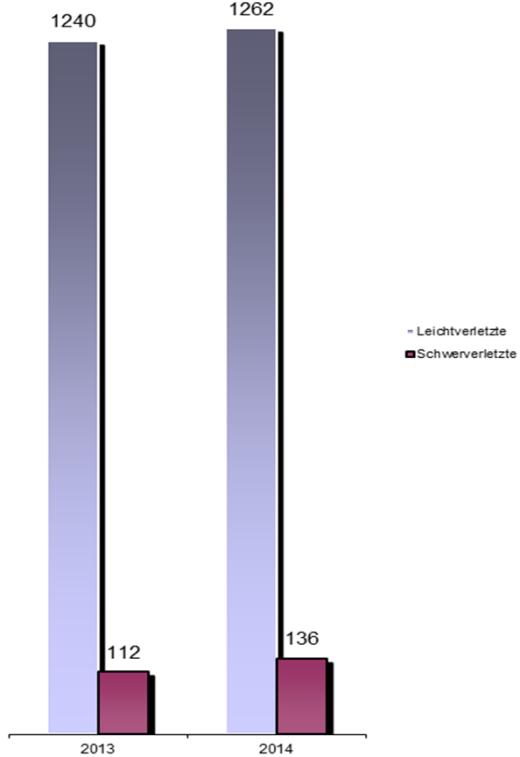
*aller im Land Schleswig-Holstein erfassten Verkehrsunfälle und bedeutet einen Anstieg der Gesamtunfälle im Kreis Pinneberg - gegenüber dem Jahr 2013- um*

**14,3 %**

(Erklärung s. PD gesamt S. 5)



## Verkehrsunfälle mit verletzten Personen



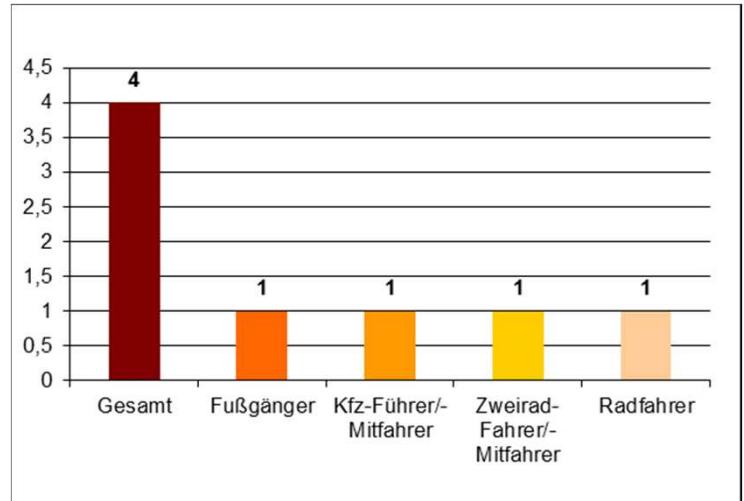
*Die Grafik macht deutlich, dass die Anzahl der leicht Verletzten um **1,7%** angestiegen, während bei den schwer verletzten Personen eine Zunahme um **21,4%** zu verzeichnen ist.*



## **Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen**

Die nebenstehende Grafik zeigt die Beteiligungsformen der getöteten Verkehrsteilnehmer/-innen auf.

**4 Verkehrstote im Berichtsjahr bedeuten gegenüber dem Vorjahr (6) einen erfreulichen Rückgang.**



Nachfolgend sind die Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang mit einem Kurzsachverhalt aufgelistet.

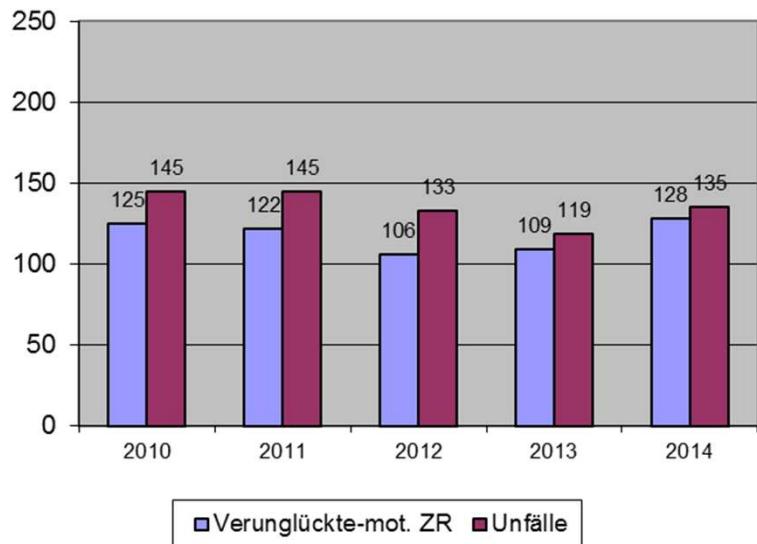
	Tag	Ort	Sachverhalt
1	30.03. 15:11	<b>Raa-Besenbek, B 431, Abs. 197, Km 2,63</b>	02, 57-jähriger PKW-Fahrer + 01, 74-jähriger Leichtkraftfahrer befuhren die B 431 aus Elmshorn kommend in Rtg. Neuendorf, 02 bremst verkehrsbedingt, 01 muss stark bremsen, rutscht gegen 02, kommt auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit entgegenkommenden 03, 69-jähriger PKW-Fahrer. 01 erlag am 28.04.14 seinen Unfallverletzungen.
2	20.07. 04:00	<b>Elmshorn, Reichenstr. / Berliner Str. / Ansgarstr.</b>	01, 23-jähriger PKW-Fahrer befuhrt die Reichenstr. Rtg. Hamburger Str. erfasst auf der Kreuzung den von links kommenden 02, 44-jähriger Fußgänger, der die Reichenstr. bei quert. 02 erlag um 08:12 im Krankenhaus seinen Verletzungen.
3	14.09. 14:00	<b>Pinneberg, Buschweg / Moorweg</b>	01, 73-jährige Radfahrerin (mit Helm) stürzte an der Unfallstelle ohne Fremdverschulden, begab sich daraufhin nach Hause wo sich der Gesundheitszustand verschlechterte. Kam mit RTW ins Krankenhaus wo sie anschließend am 15.09. aufgrund ihrer massiven Verletzungen verstarb. Unfall wurde am 15.09. der Polizei gemeldet.
4	16.12. 15:39	<b>Raa-Besenbek, B 431, Abs. 197, Km 4,03</b>	01 unbekannter PKW-Fahrer befuhrt die B 431 Neuendorf Rtg. Elmshorn und überholte einen LKW, entgegenkommender 02, 26-jähriger PKW-Fahrer musste nach rechts ausweichen, kam von der Fahrbahn ab gg. einen Baum, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. 02 verstarb an der Unfallstelle.



### **Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit motorisierten Zweiradfahrern im Kreis Pinneberg**

Die Anzahl der verunglückten Krad-Fahrer erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um **17,4%**, die Zahl der Unfälle um **13,4%**.

In diesem Jahr wurde **ein** motorisierte Zweirad-Fahrer bei Verkehrsunfällen tödlich verletzt.

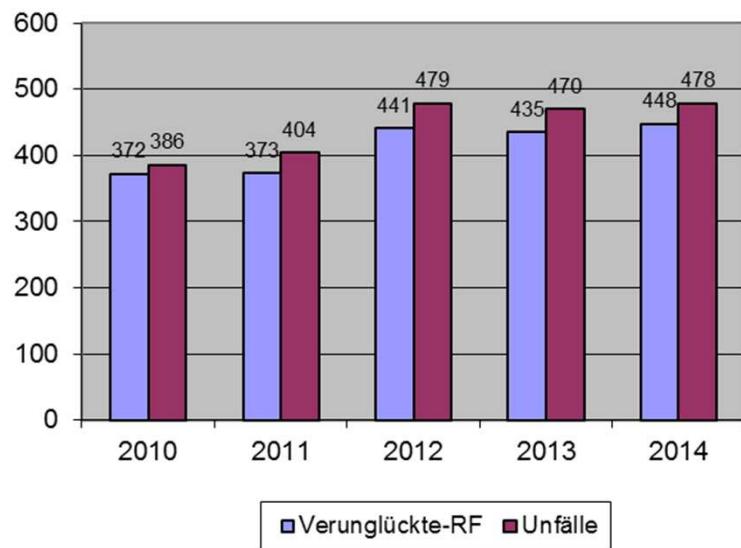


### **Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit Fahrradfahrern im Kreis Pinneberg**

Bei den Unfällen unter Beteiligung von Radfahrern ist sowohl bei der Anzahl als auch bei den Verunglückten ein leichter Anstieg zu beobachten.

Die Anzahl der Verunglückten bzw. Verkehrsunfälle erhöhte sich um **2,9% bzw. 1,7%**.

Ein Radfahrer verunglückten tödlich.

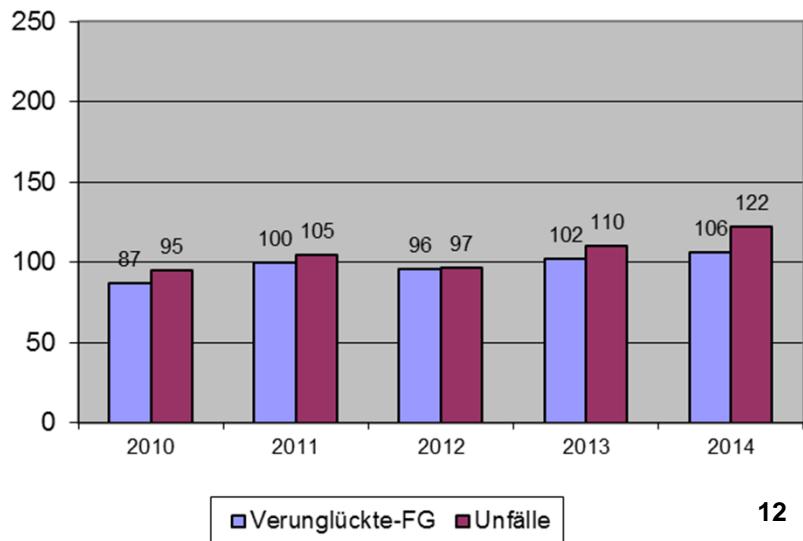


### **Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit Fußgängern im Kreis Pinneberg.**

Die Anzahl der verunglückten Fußgänger ist im Vergleich zum Vorjahr um **3,9%**

**3,9%**

die Zahl der Verkehrsunfälle um **10,9%** angestiegen.

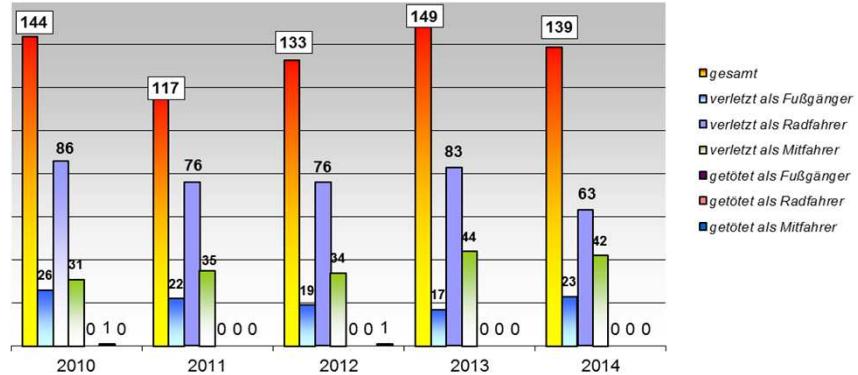




## Verkehrsunfälle mit Kindern

Kinderunfälle - bis unter 15 Jahre - Krs. PI

*Im Vergleich mit dem Vorjahr weist die Statistik einen Rückgang von **6,7%** bei der Anzahl der Verkehrsunfälle auf. Die Anzahl der Verletzten ist erfreulicher Weise bei den Radfahrenden Kindern erheblich gesunken.*

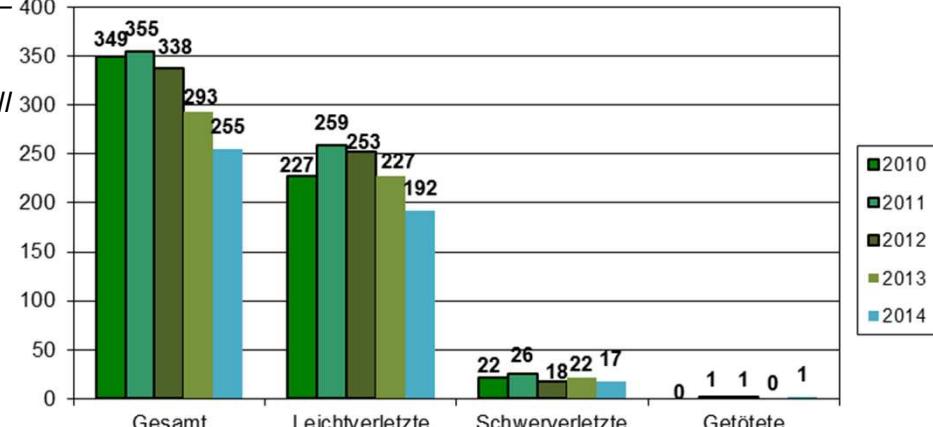


*Im Berichtsjahr wurde **kein Kind** bei einem Verkehrsunfall im Kreis Pinneberg tödlich verletzt!*

## Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern

VU mit jungen Fahrern - 18-unter 25 Jahre - nur Verursacher

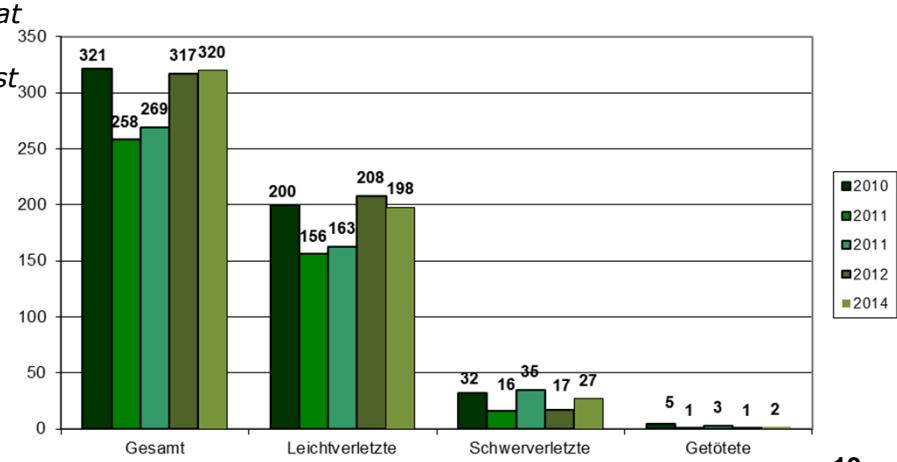
*Die rückläufigen Zahlen bei den Verkehrsunfällen der 18 – 400 unter 25 Jährigen sind erfreulich, wird aber durch einen tödlichen Verkehrsunfall geschmälert.*



## Verkehrsunfälle mit Senioren

VU mit Senioren - über 65 Jahre - nur Verursacher

*Der Anstieg aus dem Vorjahr hat sich im Berichtsjahr bestätigt. Nur bei den Schwerverletzten ist eine starke Zunahme zu verzeichnen.*

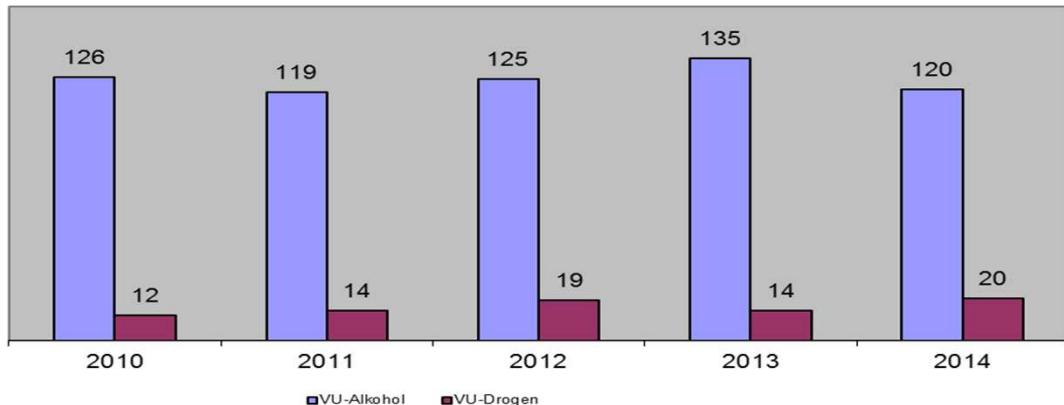




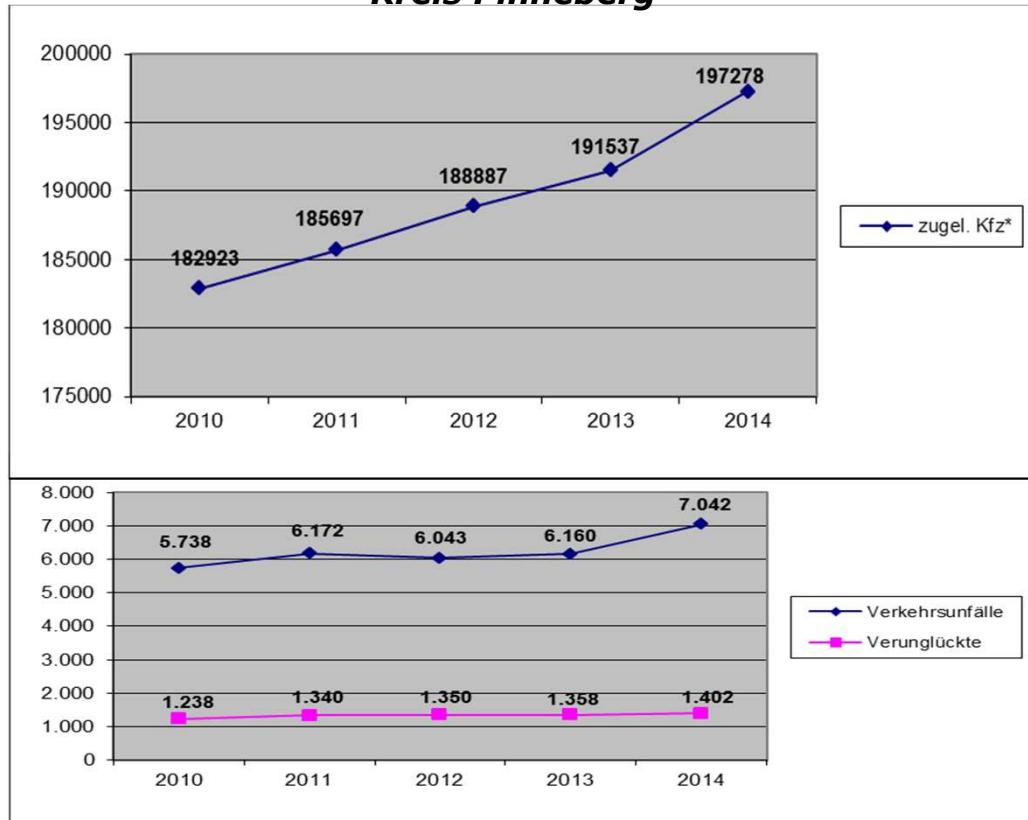
## **Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen**

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol ist leicht gesunken; macht aber wie im Vorjahr rd. 2 % der Gesamtunfälle im Kreis Pinneberg aus.

Bei den Drogenunfällen hat es eine leichte Zunahme gegeben.



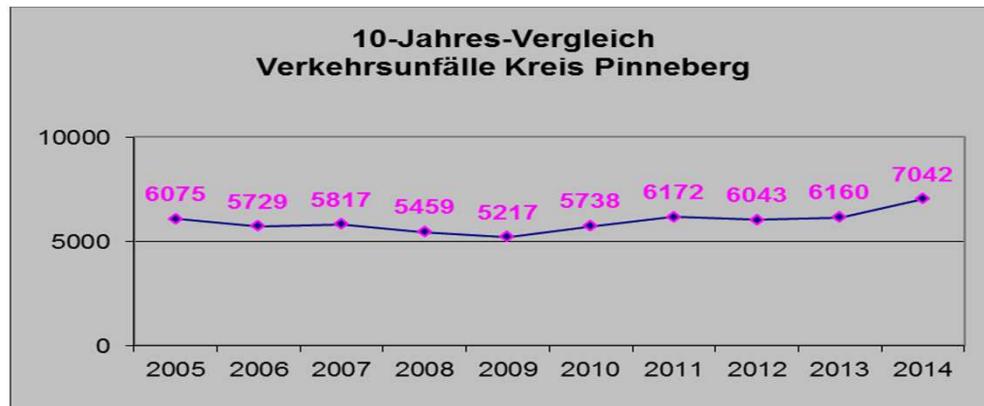
## **Gegenüberstellung zugelassene Kfz./VU und Verunglücktenzahlen Kreis Pinneberg**



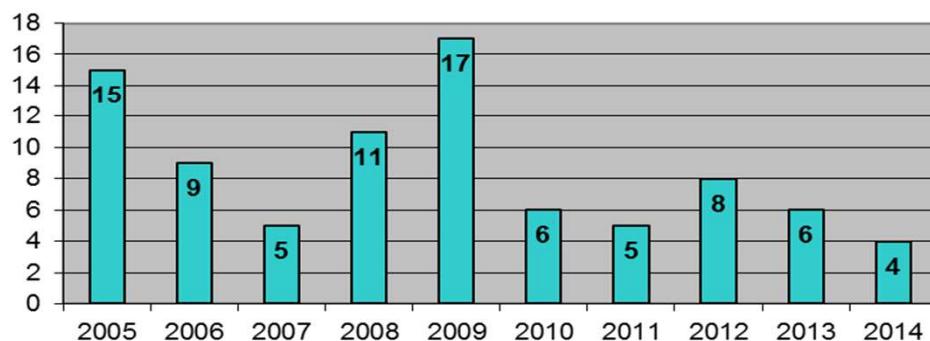
Im Kreis Pinneberg waren zum Erhebungszeitpunkt **197.278 Kraftfahrzeuge** angemeldet. Dieses bedeutet, dass pro 1000 Einwohner **654 Kraftfahrzeuge** zugelassen sind.

(Stand: 31.12.2013)

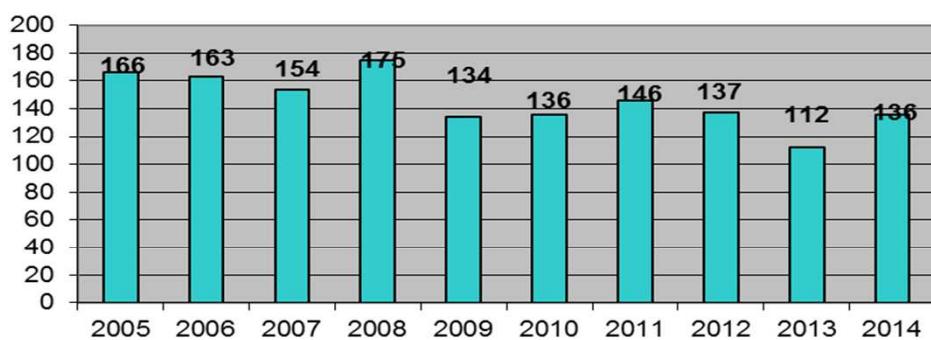
- Quelle: Statistikamt Nord, HH



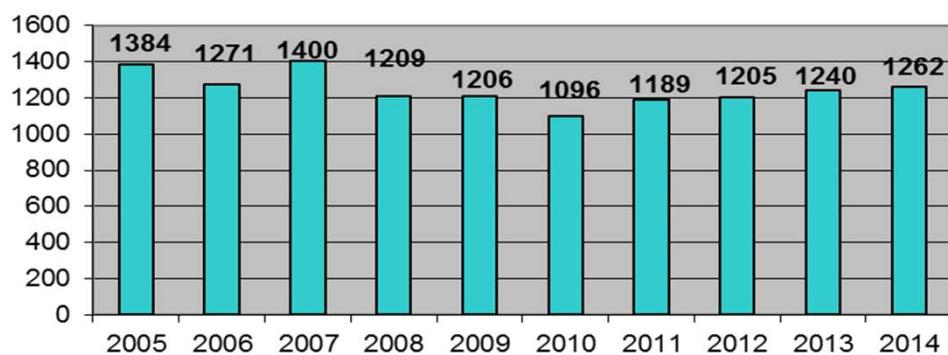
Tödlich verletzte Personen Kreis Pinneberg



Schwer verletzte Personen Kreis Pinneberg



Leicht verletzte Personen Kreis Pinneberg





## Kreis Segeberg

Von den Dienststellen der PD Bad Segeberg wurden im Bereich des Kreises Segeberg insgesamt

**7.323** (7.277) Verkehrsunfälle bearbeitet bzw. registriert.

( ohne Bundesautobahnen )

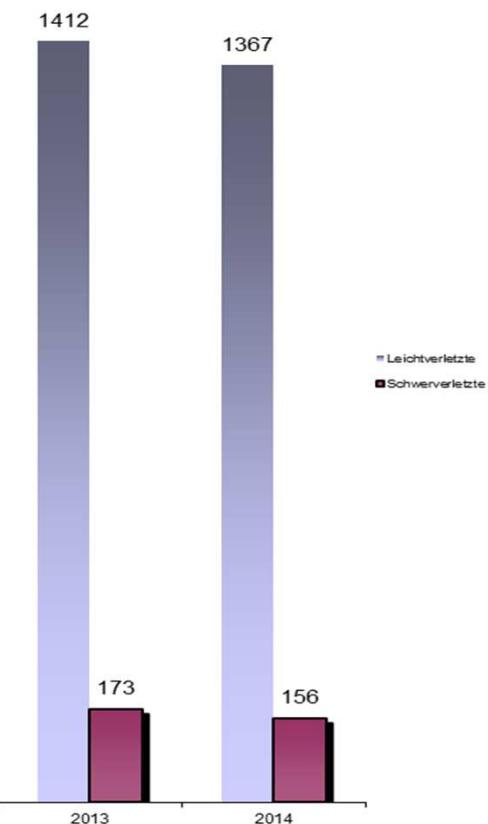
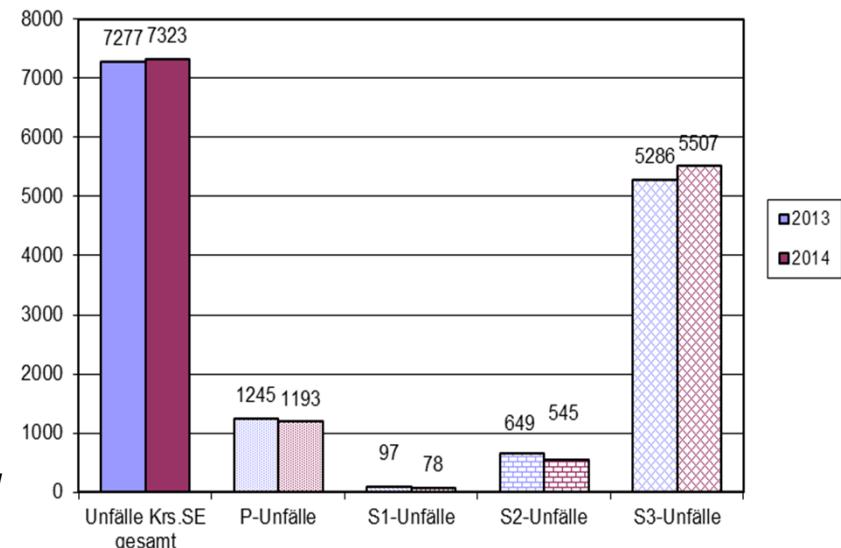
Dies sind rund

**9,6 %**

aller im Land Schleswig-Holstein erfassten Verkehrsunfälle.

Diese Zahlen bedeuten einen Anstieg der Gesamtunfallzahlen im Kreis Segeberg von **0,6 %** gegenüber dem Jahr 2013.

(Erklärung s. PD gesamt S. 5)



Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Leichtverletzten um **3,1%** verringert, die der Schwerverletzten deutlich um **9,8%**.

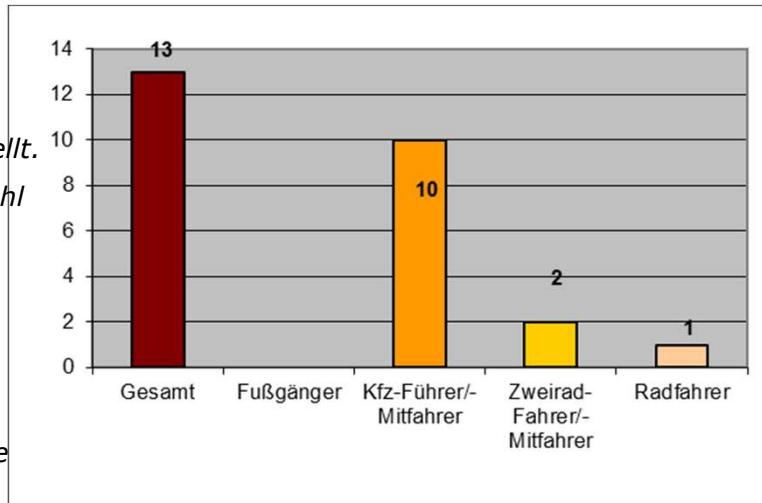


## Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen

Bei den **Verkehrsunfällen mit Todesfolge** wurden die in der nebenstehenden Grafik festgehalten Beteiligungsformen festgestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr (8) ist die Anzahl der tödlich verletzten Personen deutlich gestiegen.

Nachfolgend wurden die jeweiligen Unfälle mit einer kurzen Sachverhaltsschilderung abgebildet.



	Tag	Ort	Sachverhalt
1	19.02. 05:18	<b>Norderstedt, L 284, Abs. 10, Km 2,25</b>	01, 51-jähriger PKW-Fahrer befür die Schleswig-Holstein-Str. Rtg. Henstedt-Ulzburg und lenkte den PKW, aus ungeklärter Ursache, stark nach rechts. 01 stellte sich quer und kollidierte mit einem Baum. 01 sowie sein 46-jähriger Beifahrer verstarben an der Unfallstelle.
2	22.02. 05:43	<b>Hartenholm, L 79 Abs. 60, Km 1,2</b>	01, 34-jähriger PKW-Fahrer befür die L 79 von der B 206 kommend Rtg. Hartenholm, kam beim Durchfahren einer Rechtskurve, mit überhöhter Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn und kollidierte mit einem Baum. 01 verstarb an der Unfallstelle.
3	11.04. 16:31	<b>Norderstedt, K 113, Abs. 15, Km 1,21</b>	01, 84-jähriger PKW-Fahrer befür die Kohtla-Järve-Str. Rtg. Quickborn, bremst in Höhe einer Waldzufahrt und setzt zum Wenden an, übersieht folgenden 02, 51-jähriger Sattelzug kollidiert mit der Fahrerseite des 01. 01 verstarb um 18:30 Uhr im Krankenhaus.
4	30.05. 13:34	<b>Damsdorf, L 68 / L 69</b>	02, 46-jähriger Traktor-Fahrer befür die L 68 Rtg. Damsdorf und biegt nach links auf die L 69 Rtg. Tarbek ab. 01, 33-jähriger Krad-Fahrer setzt gleichzeitig, trotz durchgezogener Linie und unzureichener Sicht, zum Überholen an. 01 vermutl. in Schräglage gegen hinteren linken Reifen des 02. 01 verstarb um 14:37 Uhr im Krankenhaus.
5	10.07. 20:35	<b>Stuvenborn, K 109, Abs. 10, Km 2,5</b>	01, 24-jähriger Krad-Fahrer befür die K 109 aus Stuvenborn kommend Rtg. Todesfelde und kam beim Durchfahren einer Linkskurve, mit überhöhter Geschwindigkeit, nach rechts von der Fahrbahn, kollidiert dort mit einer Schutzplanke. 01 verstarb an der Unfallstelle.
6	07.08. 09:30	<b>Norderstedt, B 432, Abs. 10, Km 3,8</b>	01, 67-jähriger Radfahrer befür den rechten Radweg der Ohechaussee Rtg. Hamburg und berührte mit seiner rechten Lenkerseite den LSA-Mast vor der Einmündung zur Tannenhofstr., woraufhin er ins Schlingern kam, über den Lenker stürzte und mit dem Kopf aufschlug. 01 zog sich lebensgefährliche Kopfverletzungen zu und verstarb am 19.08.14 um 15:45 Uhr an den Folgen im Krankenhaus.
7	15.08. 09:30	<b>Rohlstorf, K 56, Abs. 20, Km 3,2</b>	01, 53-jähriger PKW-Fahrer befür die K 56 aus Westerrade kommend Rtg. B 432, kam aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn, kollidierte mit einem Baum und fing Feuer. 01 verstarb an der Unfallstelle. Bei den Löscharbeiten explodierte der Gastank des 01, wobei 10 Angehörige der Feuerwehren zum Teil schwer verletzt wurden.
8	08.11. 10:26	<b>Norderstedt, L 284, Abs. 10, Km 0,53</b>	01, 26-jähriger PKW-Fahrer befür die Schleswig-Holstein-Str. Rtg. Henstedt-Ulzburg und kam offensichtl. aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, Wahlhebel für Motor und Fahrwerk war auf "T" gestellt - werden die Sicherheitssysteme zugunsten der Fahrleistung ausgeschaltet, auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit dem entgegenkommenden 02, 57-jähriger PKW-Fahrer. 02 verstarb an der Unfallstelle, 01 wenig später im Krankenhaus. 8-jähriger Beifahrer von 01 wurde schwer verletzt.
9	14.11. 12:20	<b>Norderstedt, Niendorfer Str. 189</b>	01, 26-jähriger PKW-Fahrer befür die Niendorfer Str. aus Hamburg kommend Rtg. Ohechaussee, wechselt Fahrstreifen von links nach rechts, hinter ihm 02, 23-jähriger PKW-Fahrer mit hoher Geschwindigkeit, um nicht aufzufahren wechselt dieser nach links. Kommt ins schleudern, Kollision auf Gegenfahrbahn mit entgegenkommenden 03, 57-jähriger PKW-Fahrer, folgender 04, 30-jähriger PKW-Fahrer fährt auf 03 auf. 03 verstarb an der Unfallstelle. 02 sowie 47-jährige Beifahrerin des 03 werden schwer, 04 leicht verletzt.
10	11.12. 04:13	<b>Föhrden-Barl, B 206, Abs. 140, Km 1,28</b>	01, 29-jähriger PKW-Fahrer befür die B 206 aus Itzehoe kommend Rtg. Bad Bramstedt, kam aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, bei extremer Glätte, beim Durchfahren einer langgezogenen Rechtskurve in schleudern und nach links auf die Gegenfahrbahn. Hier kollidierte 01 mit dem entgegenkommenden 02, 42-jähriger PKW-Fahrer, der dem 01 frontal in die Beifahrerseite fuhr und diesen in 2 Teile riss. 01 und sein 56-jähriger Beifahrer verstarben an der Unfallstelle, 02 schwer verletzt.

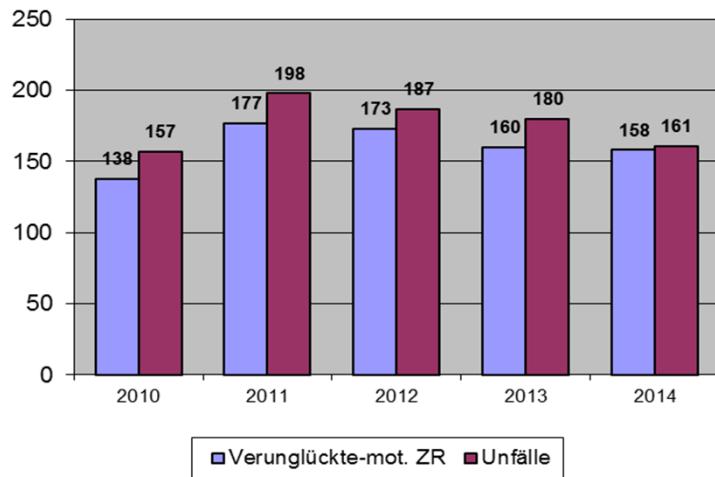


**Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit motorisierten Zweiradfahrern im Kreis Segeberg.**

Im Kreis Segeberg hat sich die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von mot. Zweirädern um **10,5%** verringert.

Die Zahl der verunglückten Zweiradfahrer ging um **2 Personen** zurück.

Trotz des Rückganges zogen sich **2** Fahrer tödliche Verletzungen zu.

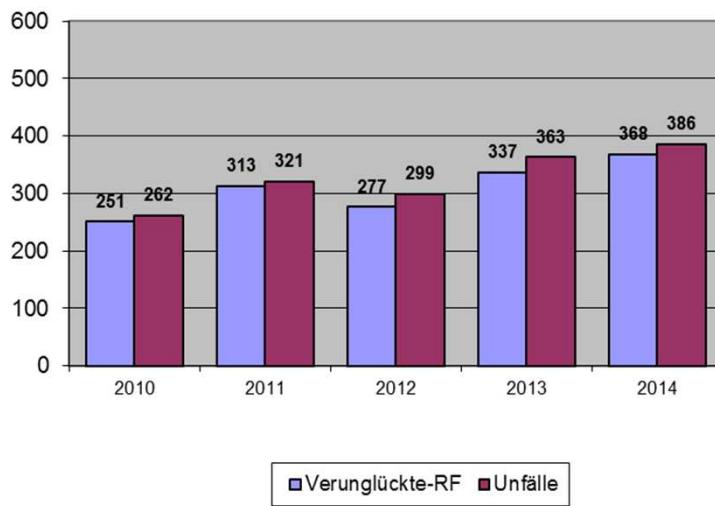


**Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit Fahrradfahrern im Kreis Segeberg.**

Bei den Radunfällen ist weiterhin ein erheblicher Anstieg zu erkennen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Verunglückten um **9,1%**

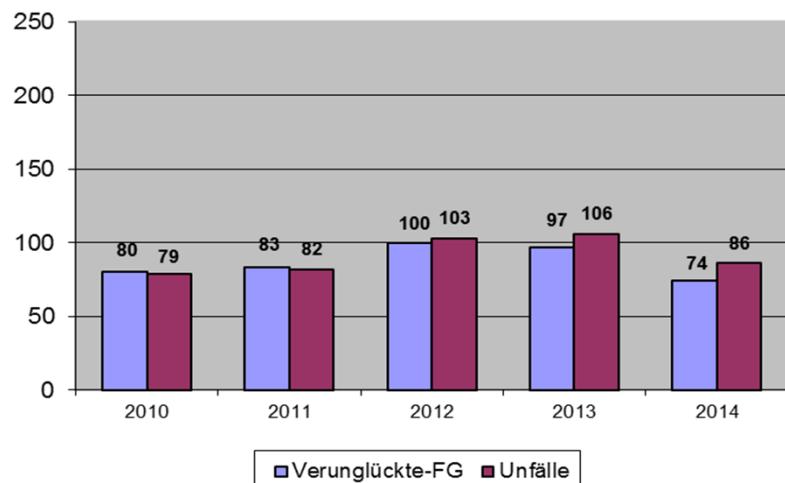
und die der Verkehrsunfälle um **6,3%.**



**Betrachtung der Zahlen bei Verkehrsunfällen mit Fußgängern im Kreis Segeberg.**

Die Zahl der Unfälle mit Fußgängerbeteiligung verringerte sich im Vergleich zu 2013 um **18,8%**,

während die Anzahl der Verunglückten um **23,7%** sank.

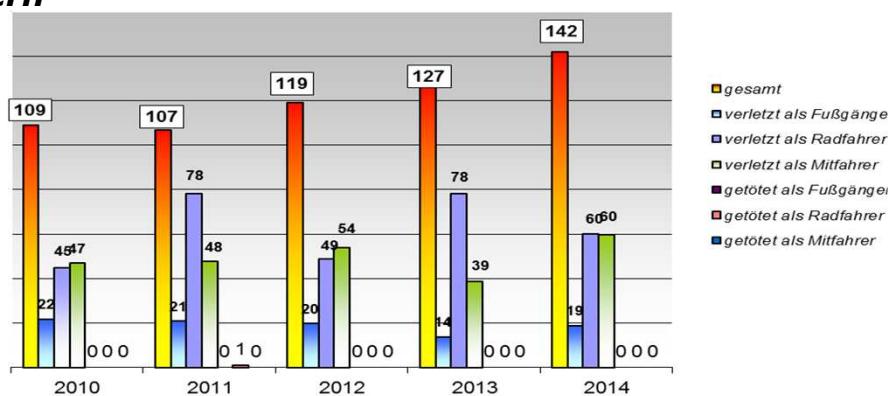




## Verkehrsunfälle mit Kindern

Die Zahlen bei den Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kindern weisen in den zurück liegenden Jahren einen stetigen Anstieg auf.

Nachdem im letzten Jahr ein Anstieg der Verletztenzahl bei den Radfahrenden Kindern zu sehen war, so ist nunmehr wieder ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

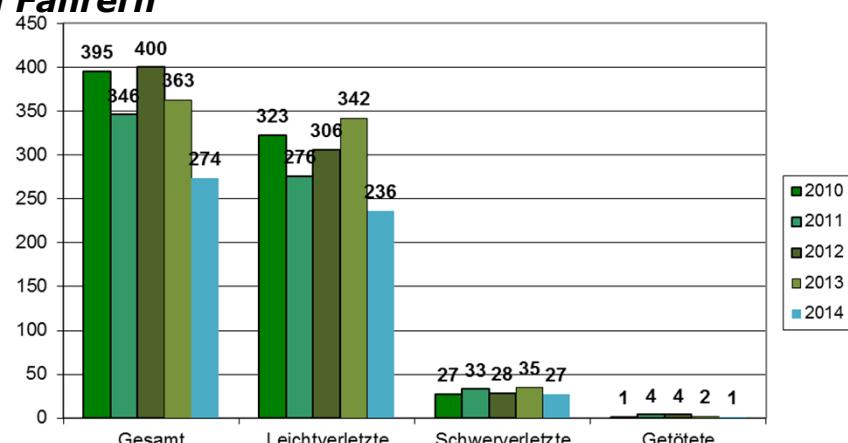


Erfreulicher Weise wurde im Berichtsjahr **kein Kind** im Kreis Segeberg bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt!

## VU mit jungen Fahrern - 18-unter 25 Jahre - nur Verursacher

### Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern

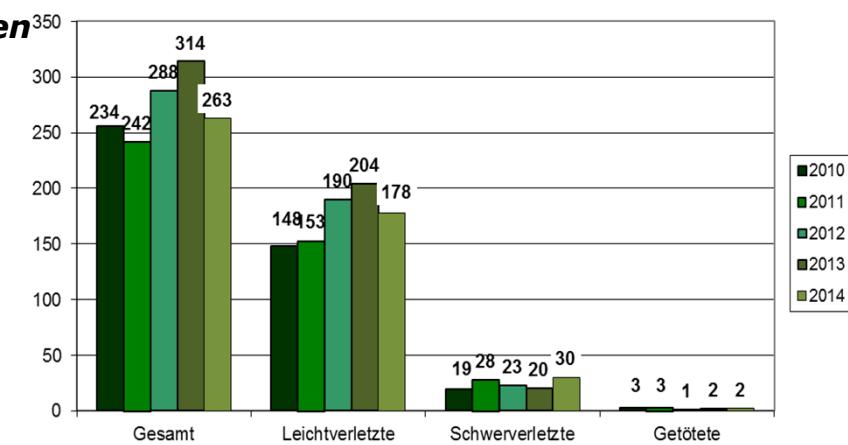
Nach 5 Jahren gesonderter Betrachtung zeichnete sich zunächst ein Auf und Ab bei den erfassten Zahlen ab. Für 2014 wurde aber ein starker Rückgang der Unfallzahlen sowie der Verunglückten verzeichnet.



## VU mit Senioren - über 65 Jahre - nur Verursacher

### Verkehrsunfälle mit Senioren

Insgesamt sind die Zahlen im Vergleich zu 2013 gesunken. Lediglich bei den schwer verletzten Senioren ist ein Anstieg festzustellen.



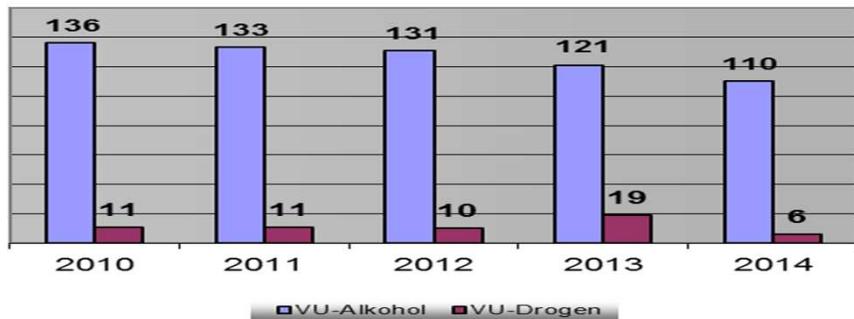


## **Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen**

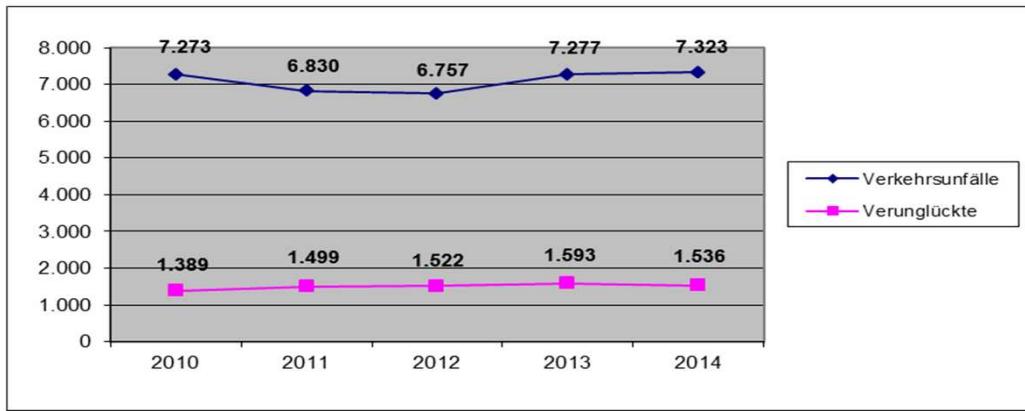
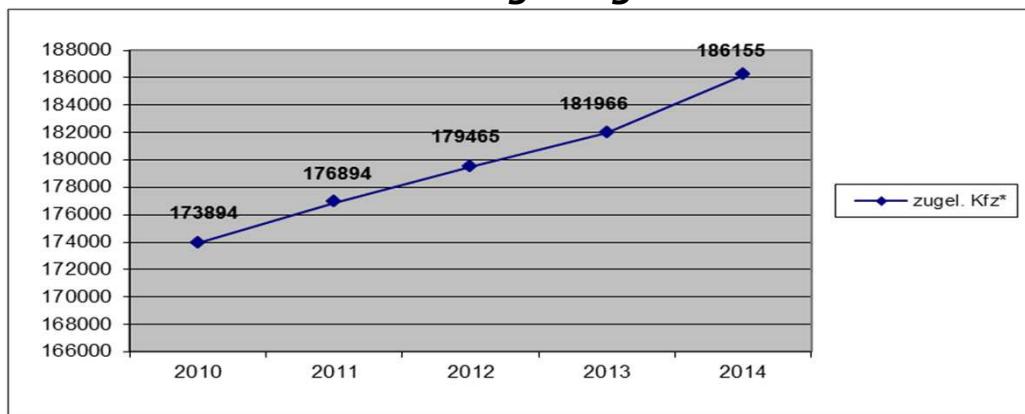
Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss ist im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin gesunken.

Der Anteil der Alkoholunfälle am Gesamtunfallgeschehen im Kreis Segeberg beträgt **1,5%** (Vorjahr 1,7%).

Die Zahl der Verkehrsunfälle, bei welchen eine Drogenbeeinflussung festgestellt wurde, hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert.



## **Gegenüberstellung zugelassene Kfz./VU und Verunglücktenzahlen Kreis Segeberg**



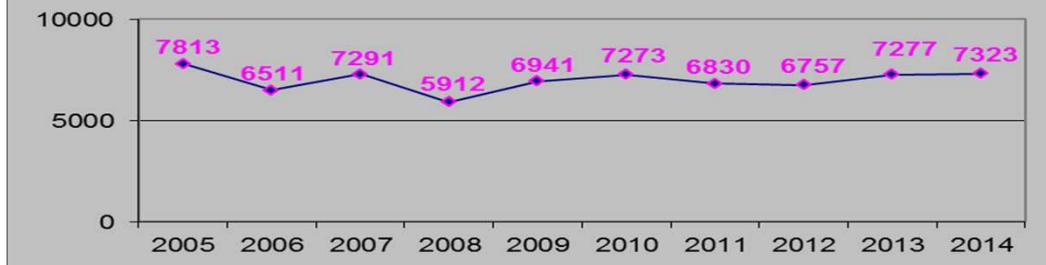
Zum Erhebungszeitpunkt waren im Kreis Segeberg **186.155 Kraftfahrzeuge** angemeldet. Dieses bedeutet, dass pro 1000 Einwohner **678 Kraftfahrzeuge** zugelassen sind.

(Stand: 31.12.2013)

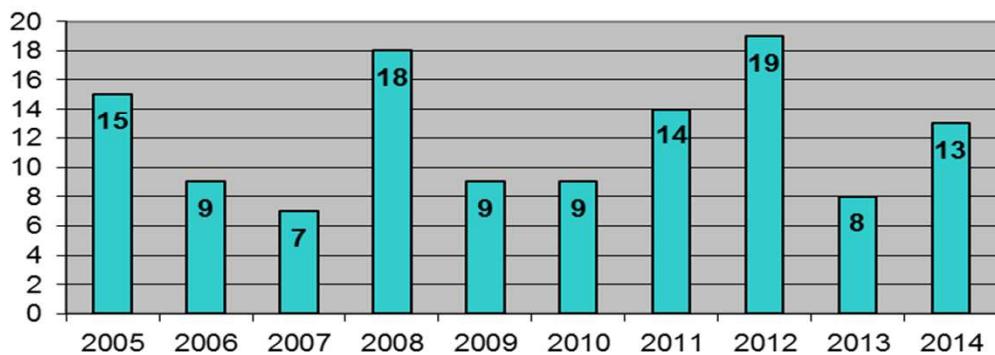
- Quelle: Statistikamt Nord, HH



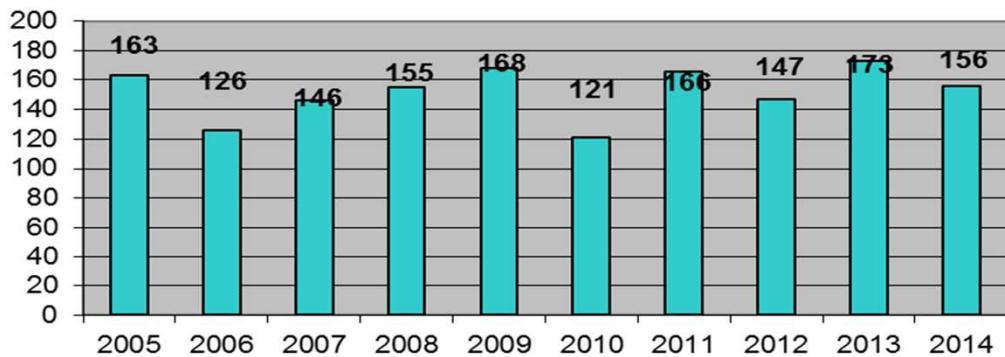
### 10-Jahres-Vergleich Verkehrsunfälle Kreis Segeberg



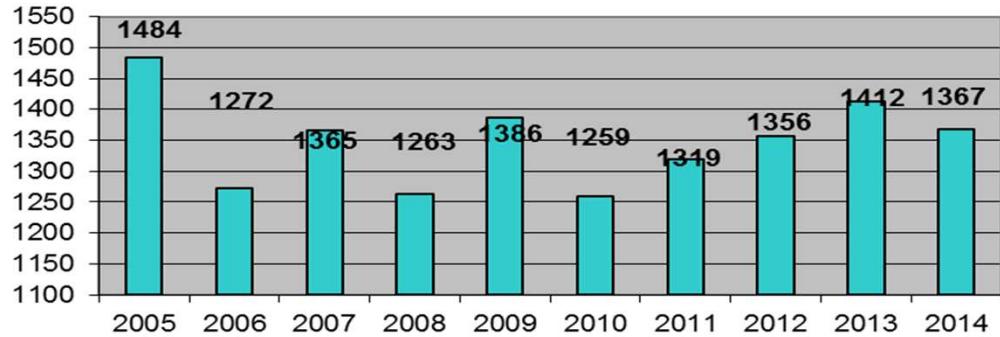
### Getötete Personen - Kreis Segeberg



### Schwer verletzte Personen - Kreis Segeberg



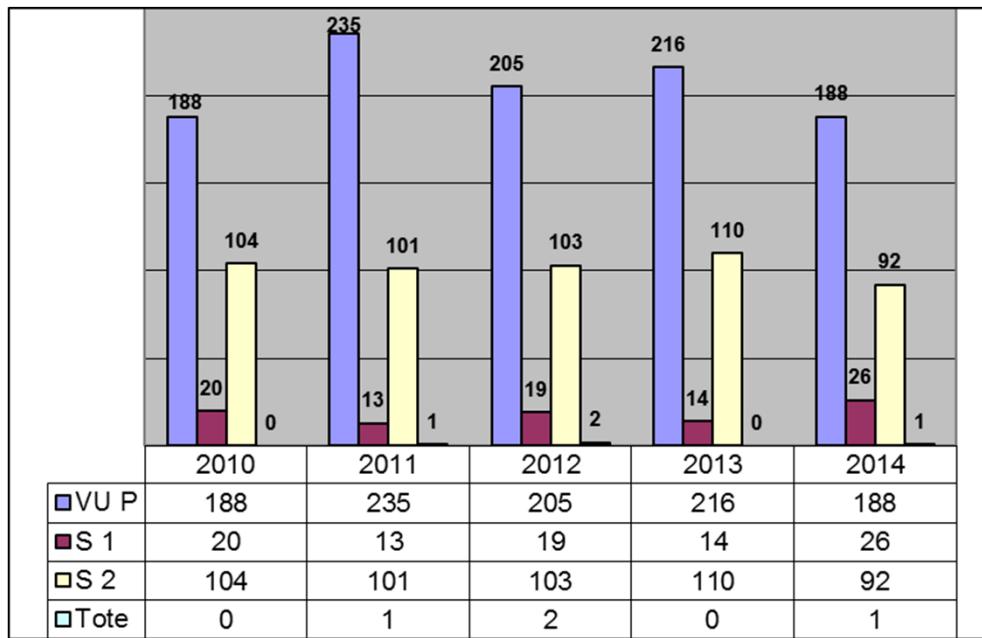
### Leicht verletzte Personen - Kreis Segeberg



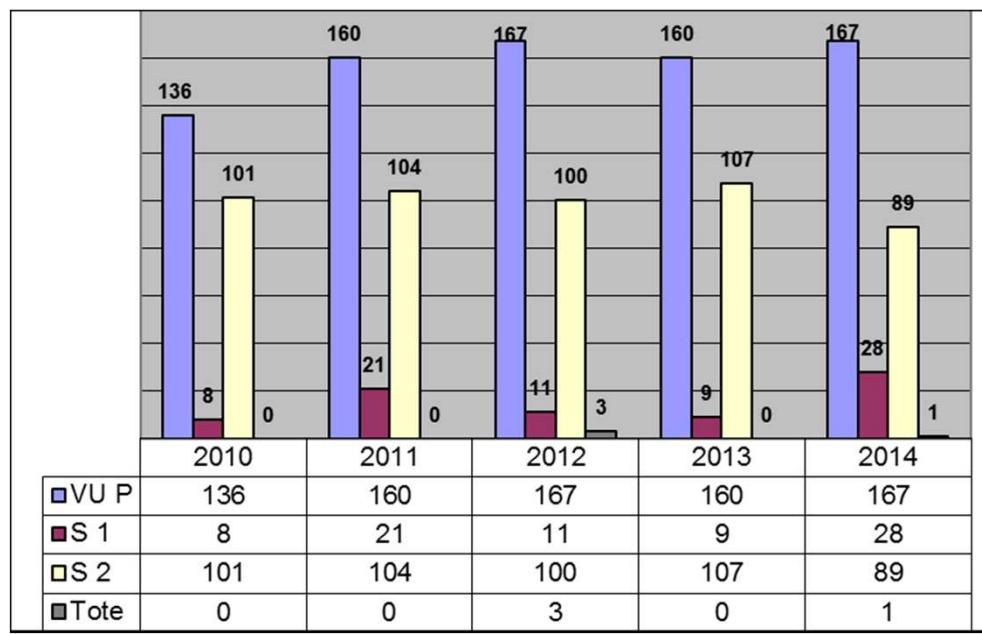


### ***Unfallentwicklung in den Städten mit eigenen Verkehrsbehörden***

#### **Elmshorn**



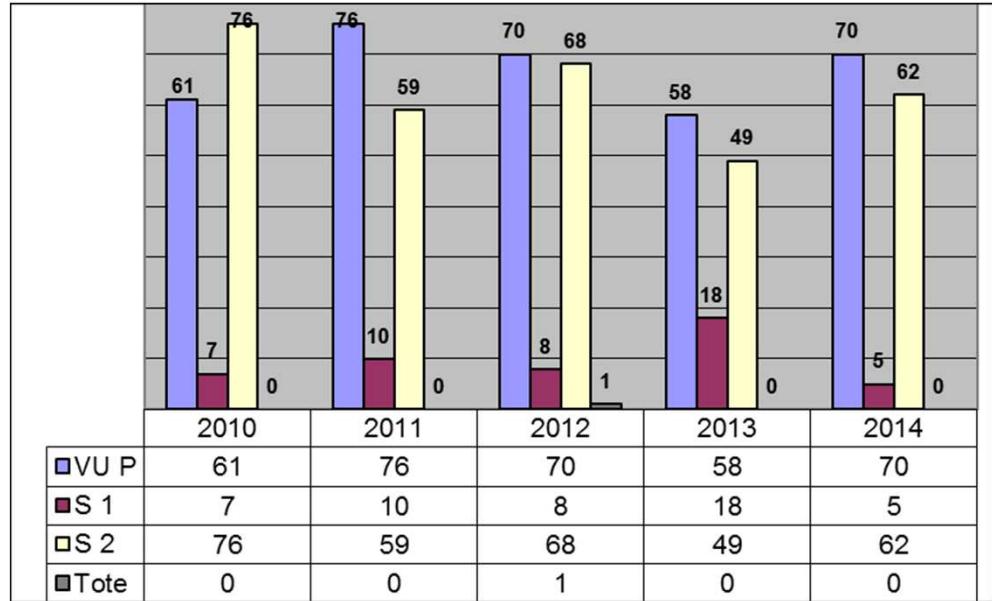
#### **Pinneberg**



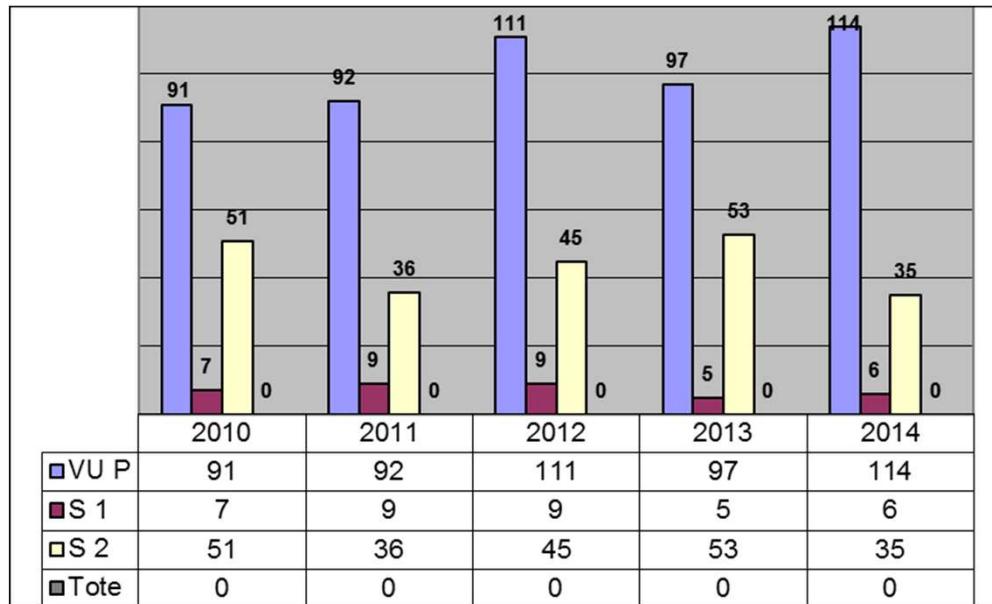


### ***Unfallentwicklung in den Städten mit eigenen Verkehrsbhörden***

#### **Quickborn**



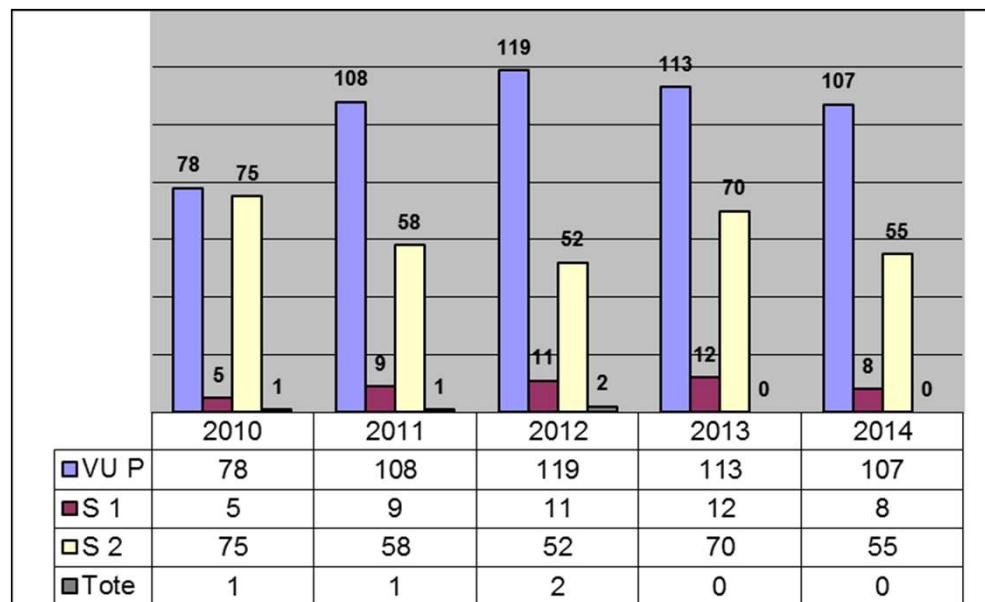
#### **Wedel**



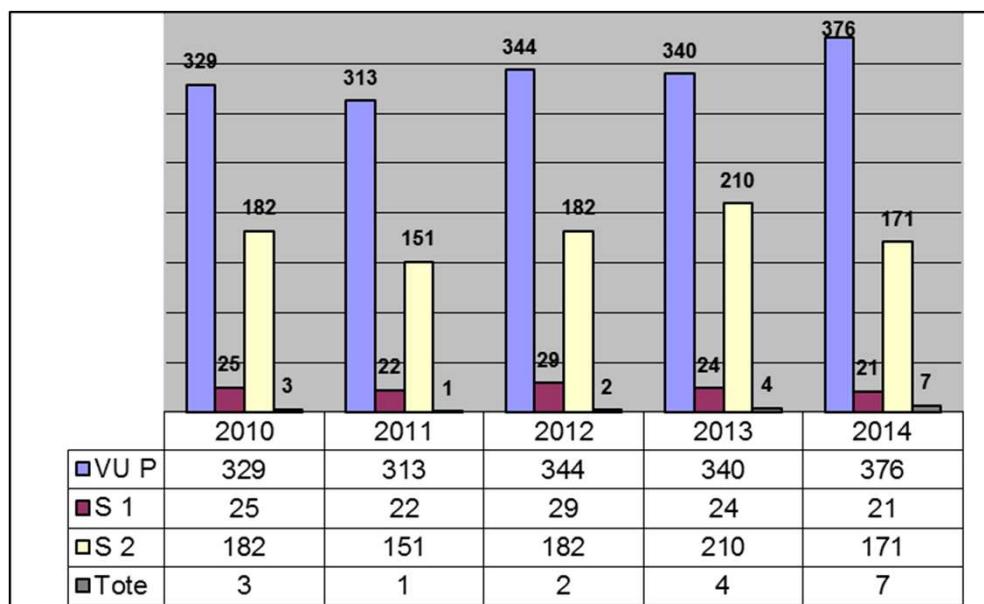


## ***Unfallentwicklung in den Städten mit eigenen Verkehrsbehörden***

### **Henstedt-Ulzburg**



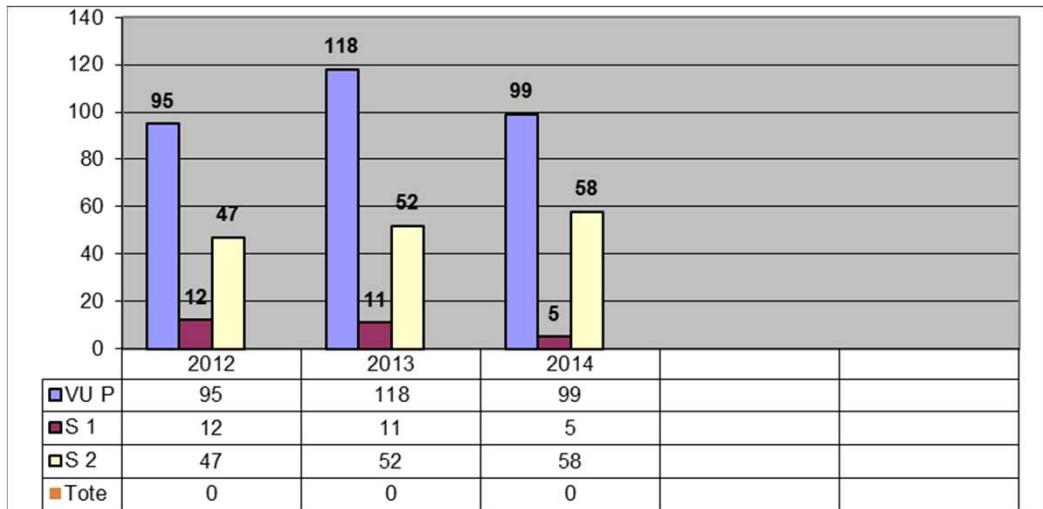
### **Norderstedt**





## **Unfallentwicklung in den Städten mit eigenen Verkehrsbehörden**

### **Kaltenkirchen**



Erst seit Anfang 2012 verfügt die Stadt Kaltenkirchen, nach Überschreiten der notwendigen 20.000 Einwohner-Grenze, über eine eigene Verkehrsbehörde.

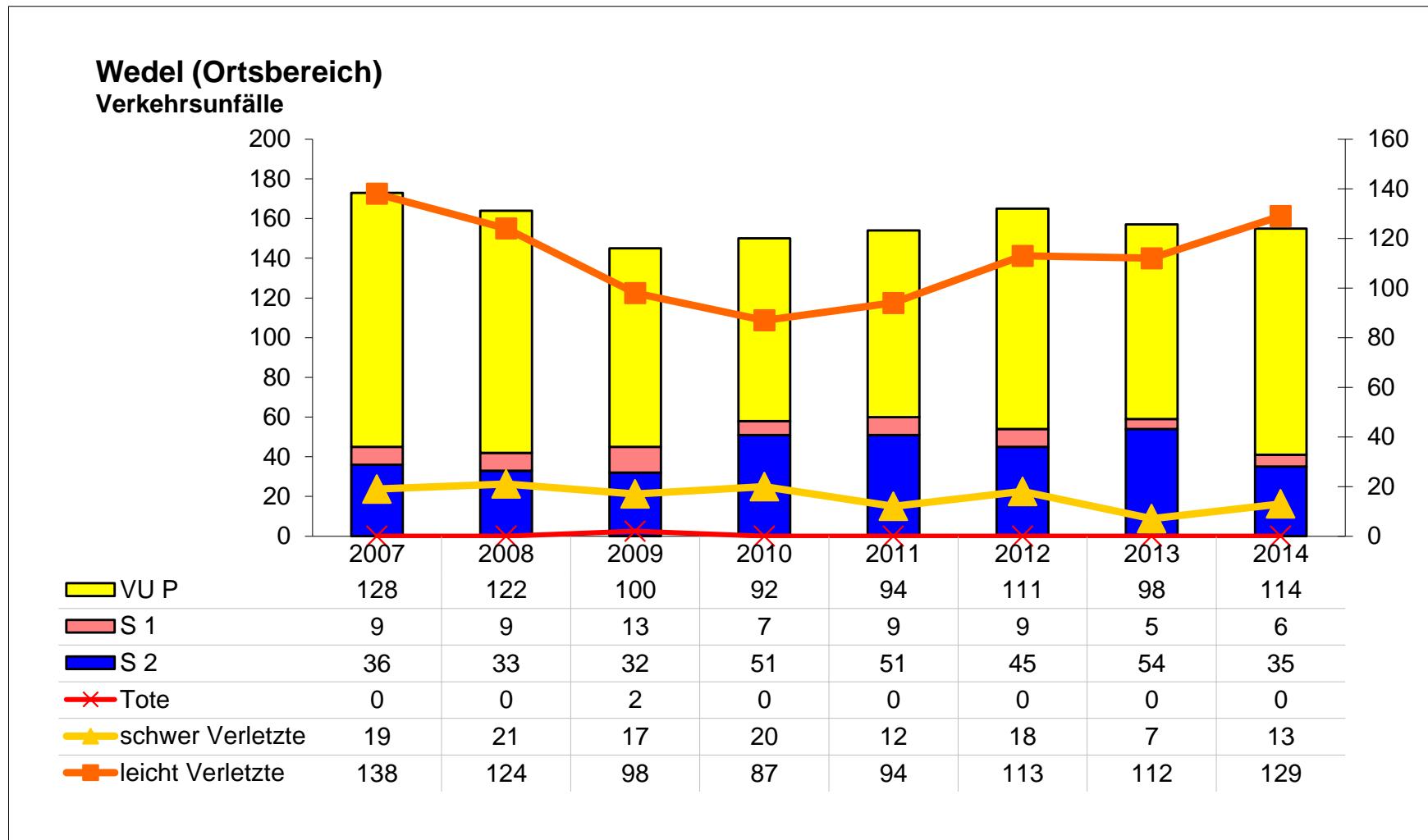
Auch wenn im Vergleich zu 2013 ein leichter Rückgang der Verkehrsunfälle zu verzeichnen ist, so lässt sich aufgrund des kurzen Betrachtungszeitraumes daraus noch keine aussagekräftige Tendenz herleiten.

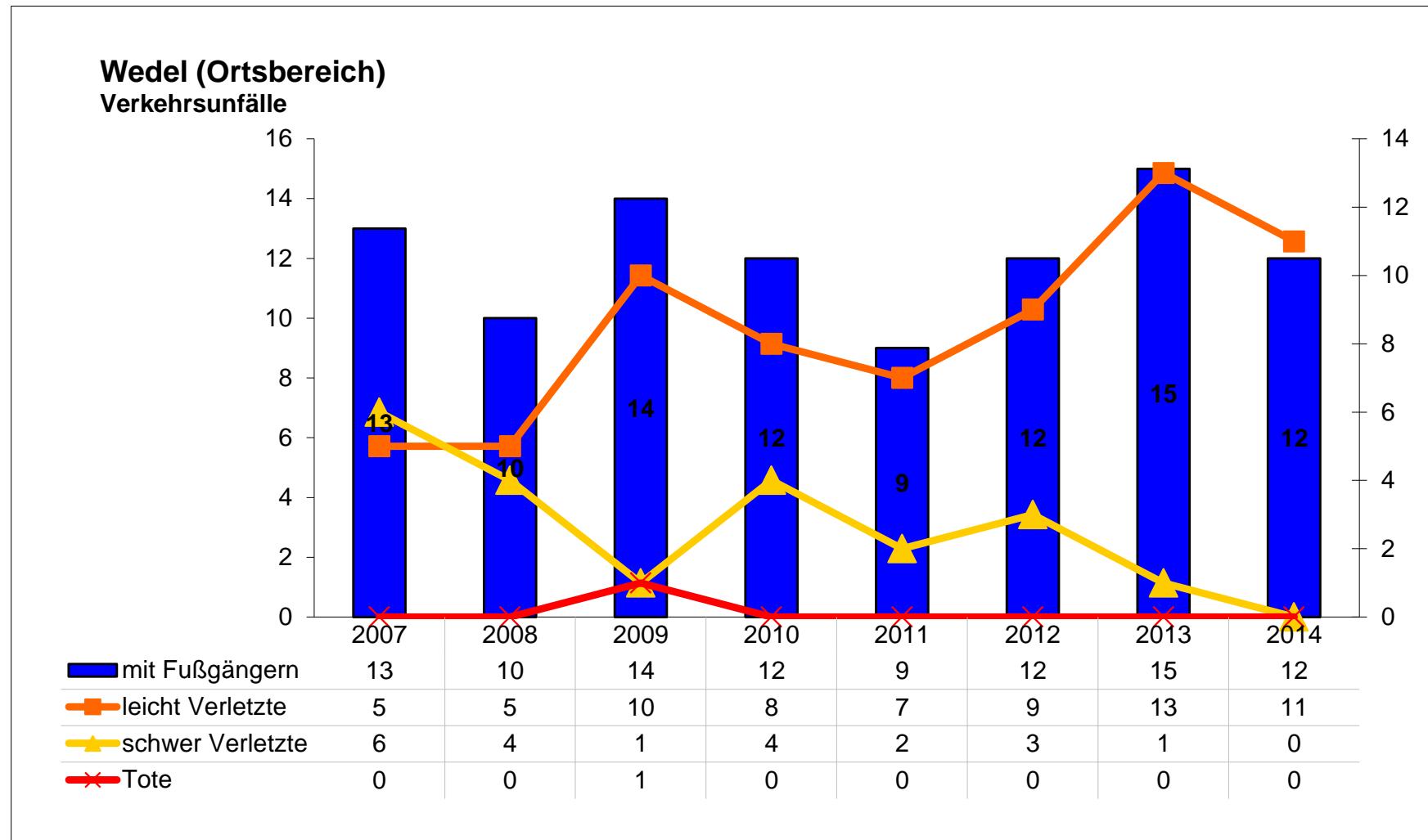


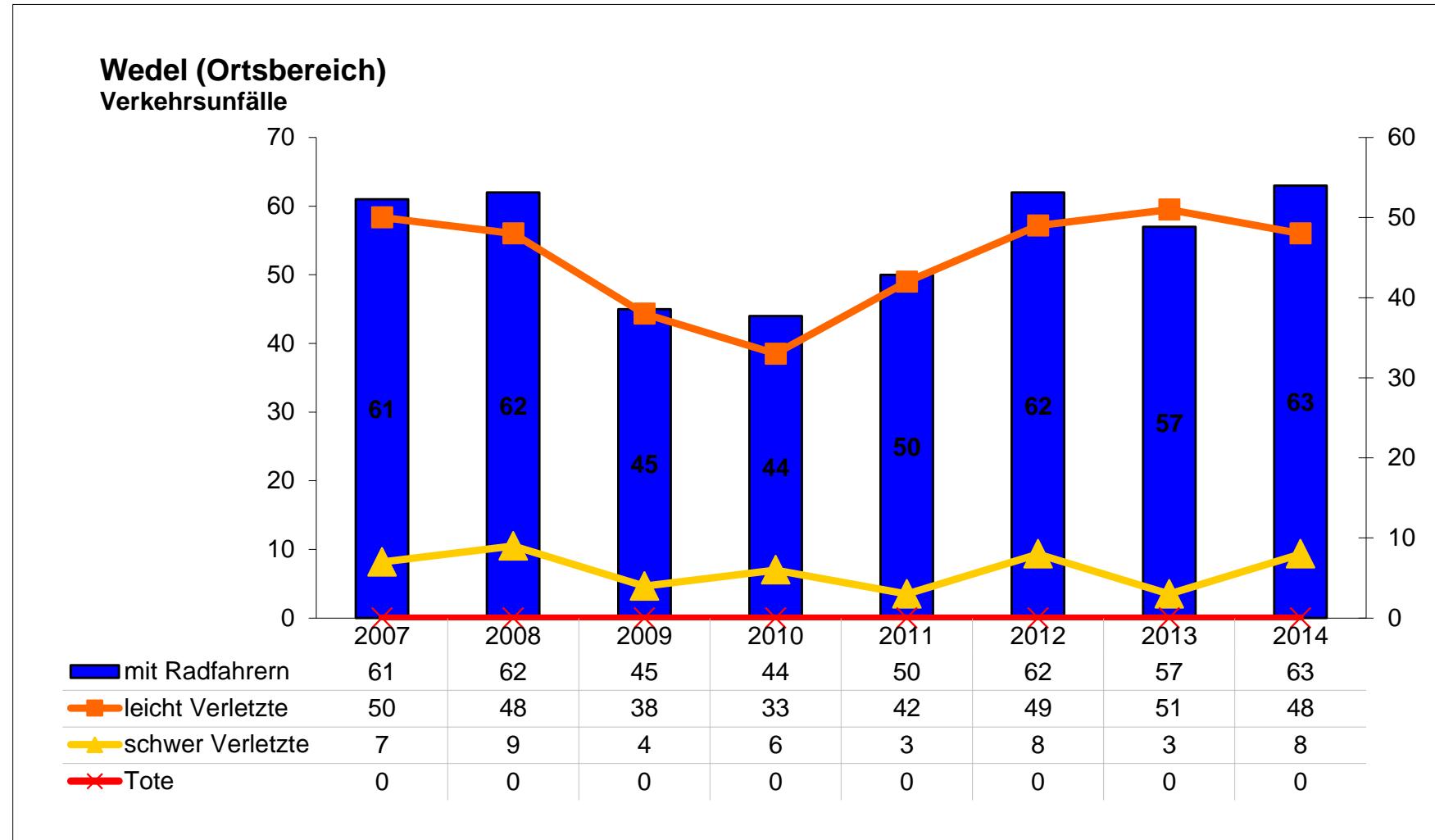
# Verkehrssicherheitsbericht 2013 – Polizeidirektion Bad Segeberg

PD Bad Segeberg — Verkehrssicherheitsbericht 2013 — Notizen

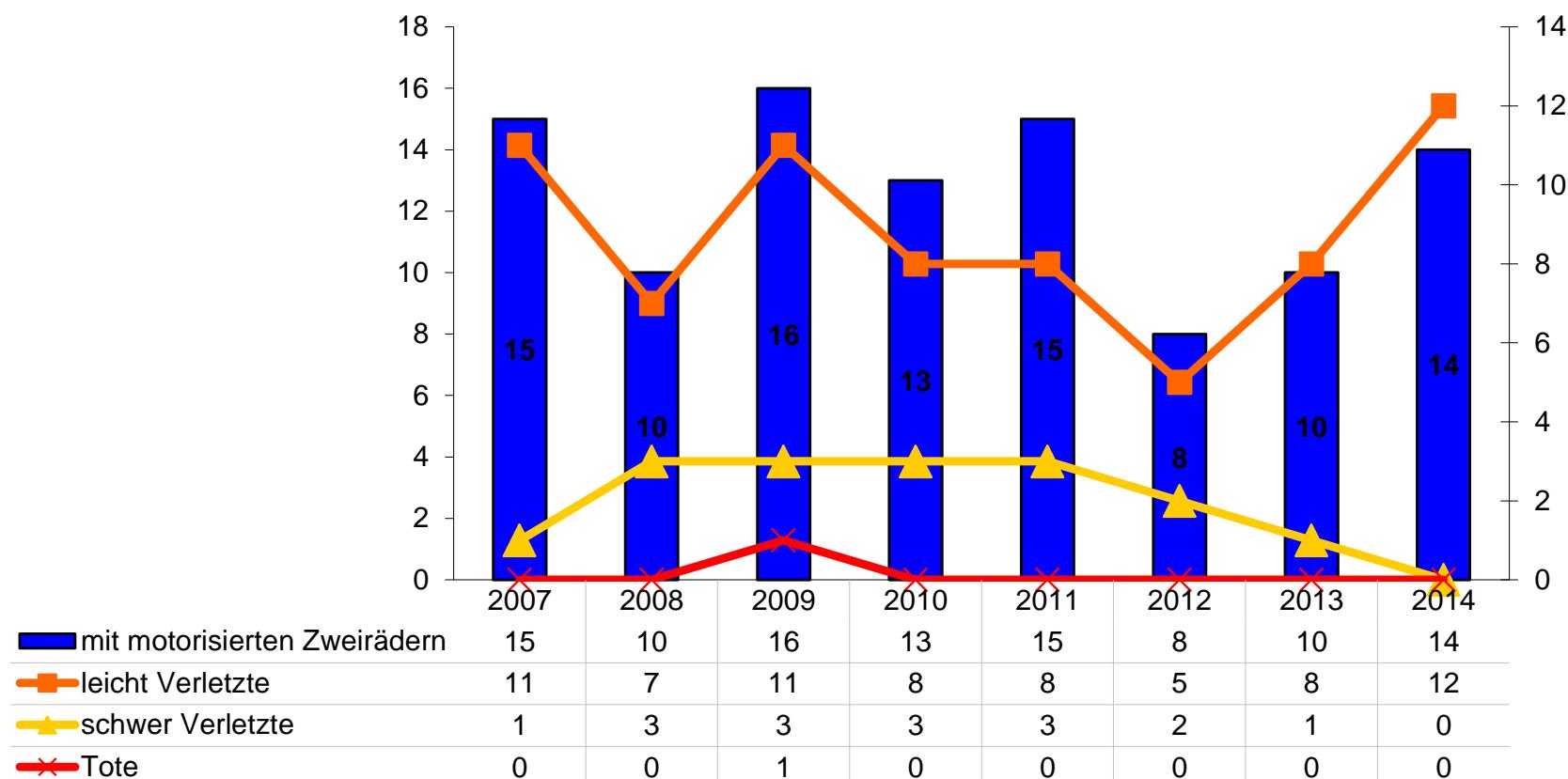






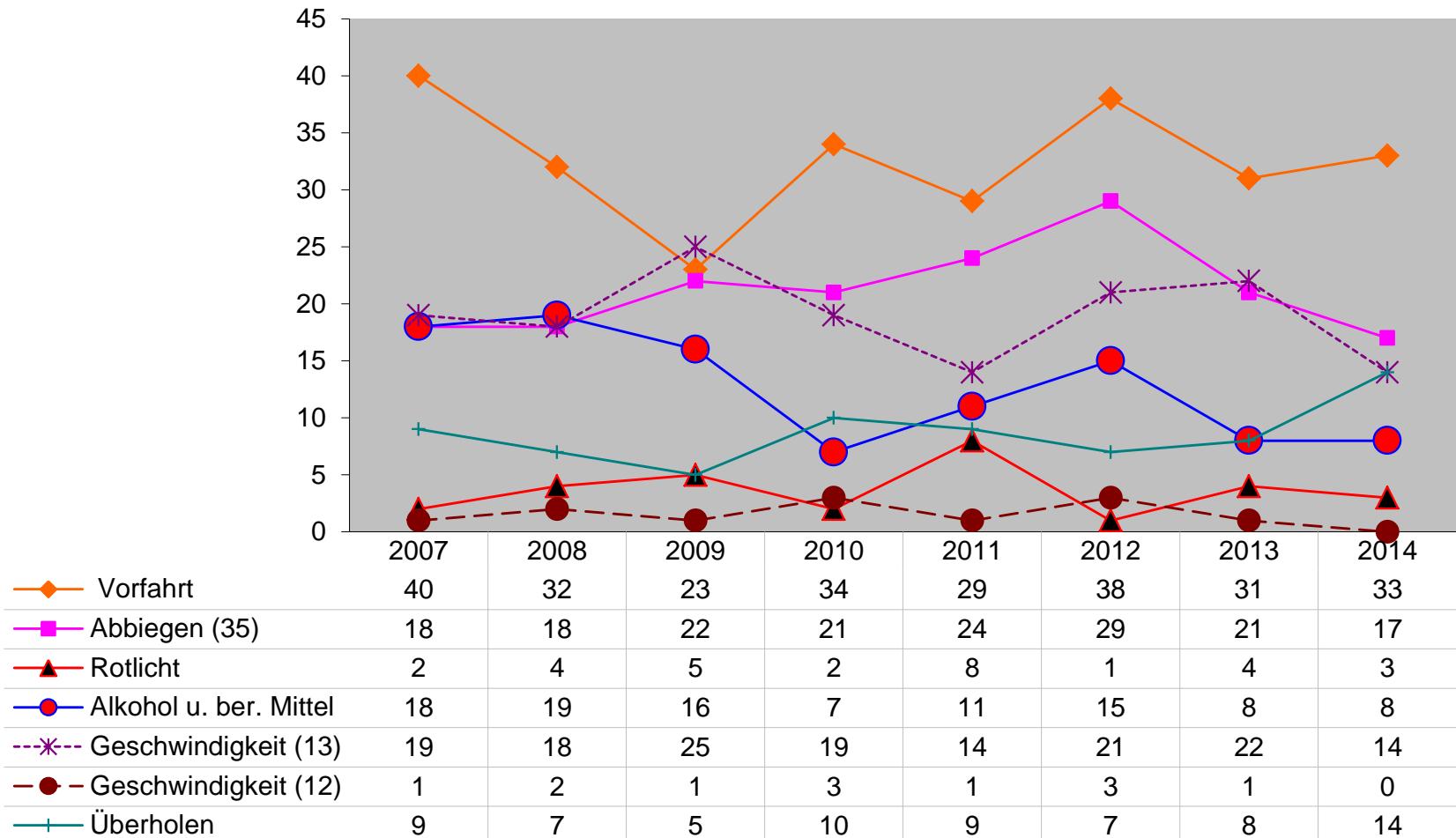


### Wedel (Ortsbereich) Verkehrsunfälle



## Wedel (Ortsbereich)

### Unfallursachen



**Wedel (Ortsbereich)**  
Hauptunfallursachen 2014

